

# Amtsblatt

## Lutherstadt Eisleben



Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

Jahrgang 24

Mittwoch, den 29. Oktober 2014

[www.eisleben.eu](http://www.eisleben.eu)

Nummer 10

**LUTHERS**  
GEBURTSTAG  
**8.-9.**  
NOVEMBER 2014  
MITTELALTER-  
SPEKTAKEL  
LUTHERS  
BIER-NACHT  
Verkaufsoffener Sonntag  
MARKTPLATZ  
LUTHERSTADT EISLEBEN  
Eintritt frei  
[www.luthers-geburtstag.de](http://www.luthers-geburtstag.de)

Weitere Informationen zum Geburtstagsfest  
auf der Panoramaseite.

### 3 Bäume für die Deutsche Einheit

Die Bundestagsabgeordneten Uda Heller, Eduard Jantos, die Priorin M. Agnes Fabianek OCist und die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer pflanzten gemeinsam - eine Eiche, eine Buche und eine Linde.



## Inhaltsverzeichnis

### Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

#### Beschlüsse des Stadtrates am 30.09.2014

- Fortschreibung des Konsolidierungsprogrammes zum 2. Nachtragshaushalt 2013/2014 Seite 2
- 2. Nachtragshaushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2013/2014 Seite 2
- Abwägung - Ergänzungssatzung Nr. 1 „Eislebener Chaussee“ OT Wolferode Seite 2
- Ergänzungssatzung Nr. 1 „Eislebener Chaussee“ OT Wolferode Seite 2
- Entscheidung der erarbeiteten Stellungnahme, zur Aufstellung des Sachlichen Teilplans der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle Seite 2
- Eigenanteil für den städtebaulichen Denkmalschutz Seite 2
- Eigenanteil für das Förderprogramm „Stadtumbau-Ost“ Seite 3
- Aufwertung des Fledermausquartiers im Dorfgemeinschaftshaus Unterrißdorf Seite 3
- Entsendung von Andreas Gräbe in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH. Seite 3
- Stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Burgsdorf. Seite 3
- Aufwandsentschädigungen der Ortsbürgermeister Seite 3
- Verleihung der Ehrennadel der Lutherstadt Eisleben Seite 3
- Überprüfung seiner Mitglieder des Stadtrates auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR Seite 3
- Petition gegen die Ausdünnungspläne bei der Bestellung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs Seite 3
- Vergabe der Bauleistung/Straße des Aufbaues Seite 3

- Vergabe der Bauleistung/Rohbauarbeiten zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses Seite 3
- Vergabe der Bauleistung/Garagenhalle und Dach Mannschaftstrakt zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses Seite 4
- Grundstücksangelegenheit Seite 4

#### Beschlüsse des Hauptausschusses am 09.09.2014

- Auftragserteilung Demografieprojekt Seite 4

#### Beschlüsse Stadtentwicklungsausschuss 15.09.2014

- Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses Seite 4
- Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses. Seite 4

#### Bekanntmachung der Verwaltung

- Allgemeinverfügung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass Seite 4
- Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung Weihnachtsmarkt Seite 4
- Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes der Lutherstadt Eisleben Seite 5
- Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek 2014/15 Seite 5
- Termine Stadtrat und Hauptausschuss Seite 5

#### Bekanntmachungen kommunaler Unternehmen

- Jahresabschluss der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH (SLE) für das Geschäftsjahr 2013 Seite 5

#### Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Mitteilung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis Seite 6

## Amtliche Bekanntmachungen

### Beschlüsse des Stadtrates am 30.09.2014

#### Beschluss 2/69/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt in seiner Sitzung am 30.09.2014 die Fortschreibung des Konsolidierungsprogrammes zum 2. Nachtragshaushalt 2013/2014 der Lutherstadt Eisleben.

#### Beschluss 2/70/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt in seiner Sitzung am 30.09.2014 die 2. Nachtragshaushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2013/2014.

#### Beschluss 2/71/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Abwägung der während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung vorgebrachten Anregungen zum Entwurf der Ergänzungssatzung Nr. 1 „Eislebener Chaussee“ auf einer Teilfläche der Gemarkung Wolferode, Flur 4, Flurstück 195/37 in der Ortschaft Wolferode der Lutherstadt Eisleben in der Fassung vom Juli 2014.

#### Beschluss 2/72/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt auf Grundlage des Abwägungsbeschlusses vom 30.09.14 die Ergänzungssat-

zung Nr. 1 „Eislebener Chaussee“ auf einer Teilfläche der Gemarkung Wolferode, Flur 4, Flurstück 195/37 in der Ortschaft Wolferode der Lutherstadt Eisleben als Satzung. Bestandteil der Satzung ist die Planzeichnung. Die Begründung wird gebilligt. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den berührten Behörden und Trägern öffentlicher Belange sowie der betroffenen Öffentlichkeit, die Anregungen vorgebracht haben, das Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe mitzuteilen. Der Beschluss ist ortsüblich bekanntzumachen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

#### Beschluss 2/73/14

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Entsendung der erarbeiteten Stellungnahme der Lutherstadt Eisleben (vom 30. September 2014) zur Aufstellung des Sachlichen Teilplans der Regionalen Planungsgemeinschaft Halle „Zentrale Orte, Sicherung und Entwicklung der Daseinsvorsorge sowie großflächiger Einzelhandel“ für die Planungsregion Halle an die Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft.

#### Beschluss 2/74/14

Der Stadtrat beschließt, für das **Programmjahr 2015** (Haushaltsjahre 2015 bis 2019) einen Eigenanteil in Höhe von 250.000,00 EUR für

den städtebaulichen Denkmalschutz bereitzustellen. Diese schlüsseln sich auf die einzelnen Haushaltsjahre wie folgt auf:

#### **HHJ Städtebaulicher Denkmalschutz**

2015	50.000,00 EUR
2016	50.000,00 EUR
2017	50.000,00 EUR
2018	50.000,00 EUR
2019	50.000,00 EUR
	<b>250.000,00 EUR</b>

Nach Vorliegen der Machbarkeitsstudie für das Projekt „Grabenschule“ und Vorstellung im Stadtrat wird die Verwaltung vom Stadtrat beauftragt, in Abstimmung mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr eine Möglichkeit der Förderung zu suchen (z. B. ein Kompetenzzentrum). Durch den Einsatz der oben genannten Eigenmittel (20 % der Gesamtkosten) ergibt sich eine Antragssumme von 1.250.000,00 EUR (250.000,- Eigenmittel und je 500.000,- € Fördermittel von Bund/Land).

#### **Beschluss 2/75/14**

Der Stadtrat beschließt im Rahmen des Förderprogramms „Stadtbau-Ost“ für das Programmjahr 2015 einen Eigenanteil in Höhe von 350.000,- € bereitzustellen.

Damit werden Fördermittel

- für Aufwertungsmaßnahmen in Höhe von 1.050.000,- € beantragt.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt,

- für Sicherungsmaßnahmen an stadtbildprägenden und vor 1914 errichteten Gebäuden Fördermittel in Höhe von 500.000,- € und
- für Rückbaumaßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Stadtbau-Ost“ Fördermittel in Höhe von 0,00,- € anzumelden.

#### **Beschluss 2/76/14**

Der Stadtrat beschließt die Aufwertung des Fledermausquartiers im Dorfgemeinschaftshaus Unterrißdorf im Rahmen einer Kompensationsmaßnahme für einen Zeitraum von 30 Jahren. Die Oberbürgermeisterin wird den Vertrag abschließen.

#### **Beschluss 2/77/14**

Der Stadtrat entsendet Herrn Andreas Gräbe in den Aufsichtsrat der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH.

#### **Beschluss 2/78/14**

Der Stadtrat bestätigt die Wahl von Herr Jens Becher zum stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Burgsdorf.

#### **Beschluss 2/79/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass der Ortsbürgermeister der Ortschaft Schmalzerode rückwirkend ab dem 01.08.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 185 Euro erhält. Sitzungsgeld wird daneben nicht gezahlt.

#### **Beschluss 2/80/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass der Ortsbürgermeister der Ortschaft Burgsdorf rückwirkend ab dem 01.08.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 185 Euro erhält. Sitzungsgeld wird daneben nicht gezahlt.

#### **Beschluss 2/81/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass der Ortsbürgermeister der Ortschaft Volkstedt rückwirkend ab dem 01.08.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 275 Euro erhält. Sitzungsgeld wird daneben nicht gezahlt.

#### **Beschluss 2/82/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass der Ortsbürgermeister der Ortschaft Hedersleben rückwirkend ab dem 01.08.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 275,- Euro erhält. Sitzungsgeld wird daneben nicht gezahlt.

#### **Beschluss 2/83/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass die Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Polleben rückwirkend ab dem 01.08.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 275 Euro erhält. Sitzungsgeld wird daneben nicht gezahlt.

#### **Beschluss 2/84/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass der Ortsbürgermeister der Ortschaft Bischofrode ab dem 01.10. 2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 275 Euro erhält. Sitzungsgeld wird daneben nicht gezahlt.

#### **Beschluss 2/85/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass der Ortsbürgermeister der Ortschaft Rothenschirmbach rückwirkend ab dem 01.08.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 275 Euro erhält. Sitzungsgeld wird daneben nicht gezahlt.

#### **Beschluss 2/86/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass der Ortsbürgermeister der Ortschaft Wolferode rückwirkend ab dem 01.08.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 370 Euro erhält. Sitzungsgeld wird daneben nicht gezahlt.

#### **Beschluss 2/87/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass der Ortsbürgermeister der Ortschaft Osterhausen rückwirkend ab dem 01.08.2014 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 275 Euro erhält. Sitzungsgeld wird daneben nicht gezahlt.

#### **Beschluss 2/88/14**

Der Stadtrat beschließt die Verleihung der Ehrennadel der Lutherstadt Eisleben an Herrn Helmut Schmidt für seine Verdienste um die Städtepartnerschaft Raismes - Lutherstadt Eisleben.

#### **Beschluss 2/89/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Überprüfung seiner Mitglieder auf eine hauptamtliche oder inoffizielle Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der DDR. Hierzu wird ein zeitweilig tätiger Sonderausschuss gegründet, der aus je zwei Mitgliedern jeder Fraktion besteht. Jedes Mitglied hat einen namentlich zu benennenden Vertreter.

#### **Beschluss 2/90/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Petition gegen die Ausdünnungspläne bei der Bestellung des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs auf der Strecke Halle - Kassel.

#### **Beschluss 2/91/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung Sanierung einer Teilstrecke der Straßendecke der Straße des Aufbaues in Lutherstadt Eisleben an den Bieter Nr. 4 (Kutter HTS)

#### **Beschluss 2/92/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 1 Rohbauarbeiten zur Errichtung eines Feuerwehrgarthauses im Ortsteil Rothenschirmbach an den Bieter Nr. 7 (Rothkegel BauGmbH) .

**Beschluss 2/93/14**

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 2 - Garagenhalle und Dach Mannschaftstrakt zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Rothen-schirmbach an den Bieter Nr. 7 (AGS GmbH).

**Beschluss 2/94/14****Grundstücksangelegenheit.****Beschluss des Hauptausschuss 09.09.2014****Beschluss HA2/4/14**

Der Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben beauftragt die Oberbürgermeisterin mit der Auftragserteilung Demografieprojekt entsprechend dem Zuwendungsbescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt vom 20.08.2014

**Beschlüsse des Stadtentwicklungsausschuss am 15.09.2014****Beschluss ASTE1/2014**

Der Stadtentwicklungsausschuss wählt Herrn Thomas Fischer als Vorsitzenden.

**Beschluss ASTE2/2014**

Der Stadtentwicklungsausschuss wählt Herrn Rolf Lange zum Stellvertreter des Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses.

**Allgemeinverfügung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass**

Auf der Grundlage des § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006 (GVBl. LSA, S. 528) in der derzeit gültigen Fassung erlaubt die Lutherstadt Eisleben den Verkaufsstellen in Lutherstadt Eisleben aus Anlass der Veranstaltung „Martin Luthers Geburtstagsfest mit historischem Markttreiben“ am 09.11.2014 sowie am 07.12.2014, am 14.12.2014 und am 21.12.2014 anlässlich des Eisleber Weihnachtsmarktes jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu öffnen.

Gemäß § 7 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt.

Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Der besondere Anlass für die Sonntagsöffnung ohne Beschränkung auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige liegt vor. Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt.

Mit der Sonderregelung ist keine Pflicht zur Offenhaltung der Verkaufsstellen verbunden. Sie gibt dem Einzelhandel lediglich die Möglichkeit zur Sonntagsöffnung.

Die Inhaber der Verkaufsstellen, in denen an diesen Tagen ein Geschäftsverkehr stattfindet, sind verpflichtet, die Verkaufszeiten an oder in den Verkaufsstellen deutlich sichtbar bekannt zu geben. Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften, insbesondere die Vorschriften des § 9 (LöffZeitG) vom 22. November 2006 in der derzeit gültigen Fassung, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170,1171), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 6 des Gesetzes vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 868), des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 7

des Gesetzes vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 868) und des Gesetzes zum Schutze der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz - MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Oktober 2012 (BGBl. I S. 2246) zu beachten.

Diese Verfügung tritt am Tag nach der amtlichen Bekanntmachung in Kraft und am 22.12.2014 außer Kraft.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Lutherstadt Eisleben - Die Oberbürgermeisterin -, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, schriftlich oder mündlich zur Niederschrift eingelegt werden.

Lutherstadt Eisleben, 25.09.2014

*Jutta Fischer*



Jutta Fischer  
Oberbürgermeisterin

**Marktfestsetzung gemäß § 69 Gewerbeordnung****Festsetzungsverfügung FE. 09/14 vom 15.10.2014**

Hiermit wird gemäß § 69 Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), mit den seither erfolgten Änderungen, der **Weihnachtsmarkt vom 06.12. bis 21.12.2014 als Spezialmarkt im Sinne des § 68 Abs. 1 der Gewerbeordnung** festgesetzt.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	von 11.00 bis 20.00 Uhr,
Samstag	von 11.00 bis 22.00 Uhr,
Sonntag	von 13.00 bis 20.00 Uhr.

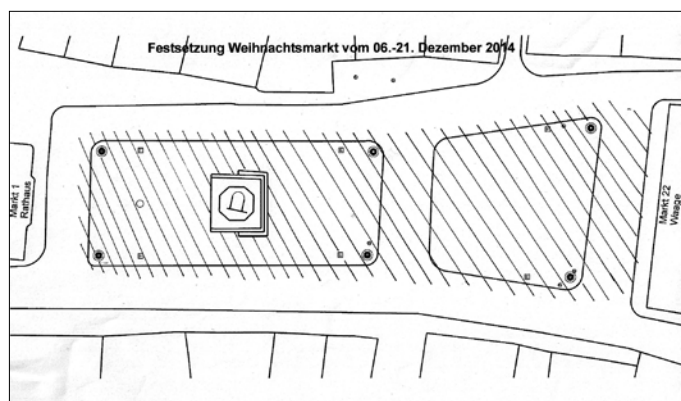
Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt, und umfasst die schraffierte Fläche des beigefügten Planes, der Bestandteil dieser Festsetzungsverfügung ist.

*i. A. Michalski*

i. A. Michalski

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich beim Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben einzulegen. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.



Anlage 1: Plan Marktplatz

## Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes der Lutherstadt Eisleben

Nach § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) in der Bekanntmachung vom 11. August 2004 (GVBl. LSA S.506), kann jede(r) Einwohner(in) in nachstehenden Fällen, ohne Angabe von Gründen, der Erteilung einer Gruppenauskunft über seine (ihre) Daten widersprechen:

1. an Träger von Wahlvorschlägen (Parteien Wählergruppen und Einzelbewerber) aus Anlass von Wahlen (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift);
2. an Träger von verfassungsrechtlich vorgesehenen Initiativen, Begehren und Entscheidungen des Volkes (Daten: Vor- und Familiennamen Doktorgrad und Anschrift);
3. an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen (Daten: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschrift sowie zusätzlich Tag und Ort des Jubiläums);
4. an Adressbuchverlage (Daten: Name, Vorname, Doktorgrad und Anschrift von Einwohner/Einwohnerinnen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben);
5. Meldeauskunft im Wege des automatisierten Abrufs über das Internet (Daten: Name, Vorname, Doktorgrad und Anschrift);
6. Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gem. § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (für Jugendliche, die im darauf folgenden Jahr das 18. Lebensjahr vollenden).

Die Bürger, die einer oder mehrerer dieser vorgenannten Auskünfte widersprechen möchten, können dies unter Vorlage des gültigen Personalausweises oder Reisepasses der Meldebehörde der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße 12 - 13 (Katharinenstift), persönlich mitteilen.

*Die Oberbürgermeisterin*

## Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek 2014/15

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

November	08.11.2014
Dezember	06.12.2014
Januar	10.01.2015
Februar	07.02.2015
März	07.03.2015
April	11.04.2015
Mai	09.05.2015
Juni	06.06.2015
Juli	04.07.2015
August	01.08.2015
September	05.09.2015
Oktober	10.10.2015
November	07.11.2015
Dezember	05.12.2015

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Änderungen möglich!

## Informationen des Stadtratsbüros

### Sitzungstermine

<b>Hauptausschuss</b>	<b>Stadtrat</b>
25.11.2014	04.11.2014
	16.12.2014

Änderungen möglich!

## Bekanntmachung der kommunalen Unternehmen

### Jahresabschluss der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH (SLE) für das Geschäftsjahr 2013

Zu der am 28. August 2014 abgehaltenen Gesellschafterversammlung wurde der Jahresabschluss 2013, der Lagebericht und das Ergebnis festgestellt und den Aufsichtsratsmitgliedern für den Berichtszeitraum die Entlastung erteilt.

Vom Jahresüberschuss wurde der überwiegende Teil in die Kapitalrücklage eingestellt und der Differenzbetrag ist mit Gesellschafterbeschluss am 26. März 2014 zu 42,5 % vorab und am 28. August 2014 zu 57,5 % an den Gesellschafter ausgeschüttet worden.

Am gleichen Tag hat der Aufsichtsrat der Geschäftsführerin die Entlastung erteilt.

Die TAXON GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft Hamburg, Zweigniederlassung Hettstedt hat den Jahresabschluss 2013 und den Lagebericht entsprechend den §§ 316 HGB ff. hinsichtlich der gesetzlichen Vorschriften geprüft und erteilt nach dem abschließenden Ergebnis mit Datum vom 23. Juni 2014 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, Lutherstadt Eisleben, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Nach § 6 b Abs. 5 EnWG umfasste die Prüfung auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6 b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrags sowie die Einhaltung der Pflichten nach § 6 b Abs. 3 EnWG liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG in allen wesentlichen Belangen erfüllt sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht sowie für die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen

der gesetzlichen Vertreter, die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie die Beurteilung, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten nach § 6 b Abs. 3 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Vorschriften des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6 b Abs. 3 EnWG, wonach für die Tätigkeiten nach § 6 b Abs. 3 EnWG getrennte Konten zu führen und Tätigkeitsabschlüsse aufzustellen sind, hat zu keinen Einwendungen geführt.“

Hettstedt, den 23. Juni 2014  
TAXON GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
Zweigniederlassung Hettstedt

*Oliver Schlenker*  
Wirtschaftsprüfer

*Norbert Pannecke*  
Wirtschaftsprüfer

Gemäß Kommunalverfassungsgesetz (KVG) LSA, § 133 Absatz 1 Nr. 2 werden hiermit die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie die Ergebnisse der Prüfungen des Jahresabschlusses und Lageberichtes sowie der Hinweis zur Auslegung der Jahresabschlüsse ortsüblich bekannt gegeben.

Der Jahresabschluss liegt in der Zeit vom 3. November 2014 bis zum 16. November 2014 in der Stadtverwaltung, Markt 1 Rathaus, 06295 Lutherstadt Eisleben, im Beteiligungsmanagement

Mo., Mi., Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr  
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.



*Jutta Fischer*  
Oberbürgermeisterin



## **Bekanntmachungen anderer Dienststellen und Zweckverbände**

### **Mitteilung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis**

#### **Hinweisbekanntmachung nach § 8 Abs. 5 Satz 2, GKG LSA und § 9 Abs. 1, Satz 1 KVG LSA**

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass die von der Versammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Saalkreis in ihrer Sitzung am 24.07.2014 unter Beschluss 20/14

beschlossene und durch das zuständige Dezernat I, Amt Rechtsamt/SG Kommunalaufsicht des Landkreises Saalekreis mit Verfügung vom 01.10.2014 unter dem Aktenzeichen I/15 11 03-312 we genehmigte Neufassung der Verbandssatzung beraten und beschlossen wurde und am 10.10.2014 im Amtsblatt des Landkreises Saalekreis, Nr. 28, öffentlich bekannt gemacht wurde.

*gez. Herrmann*  
Verbandsgeschäftsführer

## **Informationen aus dem Rathaus**

### **Ein Wort der Oberbürgermeisterin**

#### **Gedanken zum 3. Oktober 2014**

Der 3. Oktober eines jeden Jahres ist der Tag der Wiedervereinigung eines ehemals getrennt lebenden deutschen Volkes. Heute, zum 24. Mal, begehen wir den Tag der Wiedervereinigung traditionell mit einem Festkonzert.

Das Lied der Deutschen, unsere Nationalhymne, ist das äußere Zeichen der Verbundenheit des Bürgers mit seinem Staat/Land bzw. seiner Heimat. Dazu gehören auch Symbole wie Flaggen, Embleme und - nicht zuletzt - eine Hymne, die bei feierlichen Anlässen gemeinsam gesungen wird. Wie die Flagge der Bundesrepublik Deutschland geht auch die Nationalhymne auf die Zeit vor der Revolution von 1848 zurück: Der Text „Lied der Deutschen“ wurde am 26. August 1841 auf der Insel Helgoland von »August Heinrich Hoffmann von Fallersleben zu einer Melodie von »Joseph Haydn verfasst. Er bringt angesichts der damaligen politischen Zersplitterung in Deutschland die Sehnsucht der deutschen Bevölkerung nach einem geeinten Deutschland Vaterland zum Ausdruck. Seit 24 Jahren sind wir „Deutschland einig Vaterland“. Doch was ist gemeint mit „einig Vaterland“? Was hält uns zusammen? Sind wir zusammengewachsen, trotz aller Unterschiede?

Die Antwort ist aus meiner Sicht mit einem deutlichen „Ja“ – zu beantworten!

Wir sind zusammengewachsen, im Besonderen auch in der Erinnerung an unsere gemeinsamen Wurzeln und der gemeinsam erlebten Geschichte. Zu ihr gehört auch, dass wir an alle denken, die diese Einheit möglich machten. Alle Bürger, die friedlich und freiheitsliebend auf die Straße gingen und für Veränderungen mit einer brennenden Kerze, schweigend, aber auch ihre Stimme erhebend, eintraten. Dafür danke ich allen.

Drei Bäume für Deutschlands Einheit – eine Eiche, eine Buche und eine Linde. Ein wachsendes Denkmal für die Wiedervereinigung im Kloster Helfta.

Kein anderer Ort, wie das wiederentstandene Zisterzienserkloster in Helfta, steht für die Wiedervereinigung von Deutschland im Mansfelder Land.

Gemeinsam mit der Bundestagsabgeordneten Uda Heller, dem Landtagsabgeordneten Eduard Jantos, der Priorin M. Agnes Fabianek OCist und zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, haben wir diese Bäume auf dem Gelände des Kloster Helfta gepflanzt.

An dieser Stelle richte ich meinen Dank an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V., für die Idee zur bundesweiten Baumpflanzaktion „Drei Bäume für Deutschlands Einheit – ein wachsendes Denkmal für die Wiedervereinigung“ und an die Firma Fielmann, welche die Bäume gesponsert hatte.

Die Zahl „Drei“ wurde ganz bewusst gewählt: Die Buche steht symbolisch für die alte Bundesrepublik, die Linde für die ehemalige DDR und die Eiche schließlich für das wiedervereinigte Deutschland.

Die friedliche Revolution, die vor einem Vierteljahrhundert begann, ist ein Glücksfall für Deutschland gewesen. Das wachsende Denkmal wird der großen Bedeutung der Wiedervereinigung

gerecht und ist gleichzeitig Mahnmal für uns alle, dass Deutschland einmal geteilt war.

[Auch die Lutherstadt Eisleben wächst mit seinen Ortschaften immer mehr zusammen.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald schlug für die Bepflanzung des wachsenden Denkmals eine Eiche, eine Buche und eine Kiefer vor.

Die Kiefer wurde in Eisleben durch die Linde ersetzt, da zum einen die Kiefer kein regionaltypischer Baum ist und zum anderen sich das Kloster in der Lindenstraße befindet. Anmerkung Redaktion.]

## Drei Bäume für Deutschlands Einheit - eine Eiche, eine Buche und eine Linde

### Ein wachsendes Denkmal für die Wiedervereinigung im Kloster Helfta



Kein anderer Ort, wie das wiederentstandene Zisterzienserinnenkloster in Helfta, steht für die Wiedervereinigung von Deutschland im Mansfelder Land.

## Sachgebiet Wirtschaftsförderung

### Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH

**Stylisch, elegant oder sportlich:**

**Auf jeden Fall „PrettyWoman“**

Am Samstag, dem 04.10.2014 eröffnet Existenzgründerin Brit Patzelt einen neuen Laden für trendige Mode in Eisleben. In der Sangerhäuser Straße 47 finden Sie künftig neben Bekleidung auch schicke Accessoires und vieles mehr. Also schnuppern Sie einfach mal rein oder schauen Sie auf facebook-Seite vorbei!

#### 7. Business Lounge

Am 17.09.2014 fand eine weitere Business Lounge, diesmal im Autohaus Schneider in Helbra, statt. Bereits zum 7. Mal trafen sich 90 Unternehmer aus den Regionen Mansfeld-Südharz, Leipzig und Halle im Rahmen der vom BVMW und seinen Mitgliedern initiierten Netzwerkveranstaltung, um Kontakte zu pflegen und zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren.

#### „Erasmus für Jungunternehmer“

Mit dem EU-Programm „Erasmus für Jungunternehmer“ kann ein Auslandspraktikum im europäischen Ausland zur Vorbereitung von Unternehmensgründungen oder zum Managementtraining für die Führung eines eigenen Unternehmens gefördert werden.

Antragsberechtigt sind Existenzgründer aller Branchen mit einem Businessplan und Jungunternehmer, die bereits ein Start-up gegründet haben, das nicht älter als 3 Jahre ist. Gefördert werden die Reisekosten in das Aufenthaltsland und wieder zurück in das Herkunftsland sowie die Unterhaltskosten (insbesondere Unterkunft) während des 1 bis 6monatigen Auslandspraktikums in einem Unternehmen. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 03476 812310 entgegen genommen.

**Firmenverzeichnis jetzt auch auf [www.eisleben.eu](http://www.eisleben.eu)**

Seit Ende September finden Sie im Wirtschaftsbereich unter [www.eisleben.eu](http://www.eisleben.eu) ein aktuelles und übersichtliches Firmenverzeichnis.

Durch das Engagement der Wirtschaftsförderung Eisleben in Zusammenarbeit mit der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH konnte dieses umfangreiche Projekt so schnell realisiert werden und soll immer weiter zu einer verlässlichen Quelle ausgebaut werden.

Wenn auch Sie Interesse an einem Firmeneintrag haben, so melden Sie sich einfach telefonisch unter: 03475 655501 oder per E-Mail unter [wirtschaft@lutherstadt-eisleben.de](mailto:wirtschaft@lutherstadt-eisleben.de).

## Gleichstellungs- und Städtepartnerschaftsbeauftragte

### „DIE LUTHERSTADT EISLEBEN IM HERBST '89“

Gedenkveranstaltung zum Mauer-Fall am 9. November 1989

Samstag, 22. 11. 2014

Petri-Kirche / Zentrum-Taufe  
Lutherstadt Eisleben  
Beginn: 16.00 Uhr

Programm:

Historische Einordnung der Ereignisse in Eisleben  
Dr. Hartmut Lauenroth

Eisleber Frauen und Männer kommen zu Wort

Eisleber Kinder- & Jugendchor

Foto: Stadtverwaltung JW Conrad

Veranstalter: Lutherstadt Eisleben und ihre Kirchengemeinden

**Amtsblätter**

**Beilagen**

**Zeitungen**

VERLAG  
**WITTICH**

www.wittich.de

Gestalten Setzen Drucken Verteilen

## Die Ukraine-Krise, die deutsche Öffentlichkeit und die Erinnerung an den 2. Weltkrieg

Der FvV Synagoge Eisleben e. V. hat sich zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten im Rahmen der gemeinsamen Bündnisarbeit für eine Podiumsdiskussion zu dieser, oft konträr diskutierten Problematik engagiert.

Als Referenten haben sich bereit erklärt:

PD Dr. Kai Struve (Martin-Luther-Universität), Imre Kertesz Institut, Jena und Dr. Holger Politt von der Berliner Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Beide Referenten sind von Hause aus Historiker und befassen sich u. a. stark und aktuell mit der Osteuropapolitik.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 27. November 2014 im Tagungsraum des Restaurants & Hotels „Graf v. Mansfeld, Markt 56, Lutherstadt Eisleben.

Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt ist frei!

## Projekttag in der Gedenk- und Begegnungsstätte KZ-AL Buchenwald in Wansleben/See

Schülerinnen und Schüler der AG Geschichte des Eisleber Martin-Luther-Gymnasiums und der Martin-Luther-Schule in Mansfeld hatten sich bereits im Mai an einem Bildungsprojekt zum Strafarbeitslager in Workuta beteiligt und haben im Oktober 2014 erstmals Kontakt zum hiesigen Lager in Wansleben aufgenommen.



Neben einer Führung durch das ehemalige Lagergelände und die bereits vorhandene Ausstellung konnten sie, anhand der vor einigen Jahren schon entstandenen Broschüre, das Lagerleben nachvollziehen.

Was bedeutete es besonders für junge Menschen, aus den verschiedensten Ländern Europas, hier Zwangsarbeit unter unmenschlichen Bedingungen leisten zu müssen. Oft endete es durch Entkräftung, Krankheit und Drangsal mit dem Tod.

Bezüge zu den in der Stalin-Zeit Inhaftierten konnten leicht hergestellt werden.

Diese Jugendlichen werden in den nächsten Monaten im Rahmen eines Schülerprojektes weiter Recherchen anstellen. Ziel soll es sein, dass in Wansleben das Schicksal einzelner Menschen aus dem heutigen Landkreis Mansfeld-Südharz nachvollzogen werden kann.

Dabei steht im Mittelpunkt, was das Leben in einer Diktatur bedeutet hat und ob es auch aktuell in die heutige Welt reflektiert werden kann.

Das Projekt wurde gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung und die Lutherstadt Eisleben im Rahmen der Bündnisarbeit.

## Mondfest wieder in Riestedt

Endlich hatte es wieder mit dem Termin im Sportzentrum Riestedt als Veranstaltungsort geklappt.

Das „Mondfest“ ist ein Fest der Familien, die oftmals weit von einander entfernt in Deutschland leben und gern zusammenkommen, wenn die Kinder und Jugendlichen für ihre besonders guten schulischen Leistungen ausgezeichnet werden.



*Die in Eisleben wohnenden, für ihre guten Leistungen Ausgezeichneten zusammen mit der Oberbürgermeisterin und der Projektbetreuerin v. l. n. r.: Mai Nguyen, Trang Dang, Huong phan, Jutta Fischer, Van vu Hong, Duc Trieu*

Diesmal gab es für alle Kinder eine kleine Überraschungstüte. Begeistert haben alle Teilnehmer beim Einzug der Drachen und dem anschließenden Tanz mitgemacht.

Profis sind inzwischen die Frauen aus Halle, welche gleich mehrmals in stets anderen Kostümen Tänze aus ihrer Heimat vorführten.

Aber auch die Mädchen und Jungen haben die Gäste mit verschiedenen Gesangs- und Tanzdarbietungen überrascht, die zum Teil sogar selbst einstudiert waren und besonders von den Eltern sehr wohlwollend und stolz gewürdigt wurden.

Im Zentrum der Gespräche stand diesmal unter anderem das Integrationsprojekt des Vereins.

Zusammen mit der Eisleber Gleichstellungsbeauftragten und dem hiesigen Verein für Integration, Beschäftigung und Soziales, unter Förderung der Integrationsbeauftragten des Landkreises bzw. des Landes Sachsen-Anhalt, wurde dieses Projekt ins Leben gerufen.

Mitte November werden die beiden Gruppen gemeinsam mit ihren Projektleiterinnen und Schulfreunden/-innen das Museum „Luthers Elternhaus“ in Mansfeld besuchen.

Dieses wurde ausgewählt, weil hier in besonderer Weise mittels moderner Medien das jugendliche Leben des späteren Reformators Martin Luther sehr anschaulich und kreativ kennengelernt werden kann.

## 25 Jahre Städtepartnerschaft mit Herne

Im kommenden Jahr blicken wir auf 25 Jahre deutsch-deutsche Städtefreundschaften zurück und so wird es vom 3. - 4. Oktober 2015 in Herne ein Partnerschaftstreffen geben. Es besteht die Möglichkeit, sich für die Mitreise anzumelden (Bürgerfahrt).

Bitte beachten Sie dazu zum Jahresbeginn die entsprechende Ausschreibung.

*Maria Hahn, Städtepartnerschaften*



## Chor der Sonderklasse

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 200. Jahrestag des Bestehens der Eisleber jüdischen Gemeinde hatte der Förderverein der Eisleber Synagoge e. V. als Abschlussveranstaltung einen ganz besonderen Chor, den Leipziger Synagogalchor, eingeladen.

Die rund 30 Sängerinnen und Sänger, unterstützt von Solisten, boten am 10. Oktober 2014 in der Eisleber Annenkirche mit dem Programm "ZEITENWENDE synagogale und jiddische Musik des 20. Jahrhunderts" in einfühlsamer und hervorragender Interpretation an. Das Kaddisch (Heiligungsgebet) von Salomone Rossi (um 1570 - 1630) bildete dabei eine Ausnahme.



Unterbrochen wurde der Gesang durch Lesungen, u.a. von Rose Ausländer, Elke Lasker-Schüler, Heinrich Heine, Jisroel Stern u. a. Dabei konnte in Stationen der Leidensweg des jüdischen Volkes nachvollzogen werden, ebenso, wie in den Liedtexten, die im Programm nachlesbar waren.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Gastgebergemeinde und für die Förderung durch das Bundesprogramm „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“. Dies ebenso für die - leider wenige Tage zuvor wieder abzugebende - Ausstellung in der Synagoge über 100 Jahre Leben im Kibbutz, welche u. a. auch am Tag des offenen Denkmals Besucher anlockte und von Jugendlichen im Rahmen des Unterrichts gut besucht war.

## Sachgebiet Öffentlichkeit und Kultur

### Jubiläen im Monat November 2014



#### „Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.

Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Eheleute Gisela und Wolfgang Becker

#### „Diamantene Hochzeit“ (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.

Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:

Eheleute Anneliese und Horst Oettinghausen

Eheleute Edith und Kurt Weillepp

Eheleute Liselotte und Werner Siebecke

Wir gratulieren  
im Monat November 2014  
sehr herzlich



#### in der Lutherstadt Eisleben

Frau Nötzel, Gertrud	zum 100. Geburtstag
Frau Krajewski, Erika	zum 95. Geburtstag
Frau Kuntze, Ursula	zum 95. Geburtstag
Frau Brandl, Anna	zum 95. Geburtstag
Herr Dr. Echtermeyer, Horst	zum 90. Geburtstag
Frau Ohlendorf, Brunhilde	zum 90. Geburtstag
Frau Enke, Hildegard	zum 90. Geburtstag
Frau Preck, Elfriede	zum 90. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

Frau Röder, Anna	zum 92. Geburtstag
Herr Peter, Arno	zum 81. Geburtstag
Frau Beau, Ernst	zum 80. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Hedersleben

Herr Tänzler, Hermann	zum 86. Geburtstag
Herr Dittmann, Willy	zum 84. Geburtstag
Herr Paternoga, Manfred	zum 82. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf

Herr Braune, Gerhard	zum 83. Geburtstag
Herr Stippkugel, Hermann	zum 82. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

Herr Hesse, Friedrich	zum 89. Geburtstag
Frau Höroldt, Lisa	zum 86. Geburtstag
Frau Schäfer, Benedikta	zum 83. Geburtstag
Frau Hungsberg, Annaliese	zum 82. Geburtstag
Frau Franke, Christa	zum 80. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben

Frau Schwinge, Annemarie	zum 94. Geburtstag
Frau Kaczmarczyk, Anna	zum 85. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Rothenschirmbach

Herr Goldhammer, Kurt	zum 90. Geburtstag
Frau Rosenbusch, Ilse	zum 88. Geburtstag
Frau Berger, Ruth	zum 85. Geburtstag
Frau Neuwirth, Barbara	zum 84. Geburtstag
Frau Zschenker, Herta	zum 83. Geburtstag
Frau Germo, Käthe	zum 80. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode

Frau Tauchnitz, Anni	zum 84. Geburtstag
----------------------	--------------------

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf

Herr Mögling, Herbert	zum 93. Geburtstag
Frau Coiffier, Ingeburg	zum 92. Geburtstag
Herr Jope, Werner	zum 84. Geburtstag
Frau Freitag, Helga	zum 83. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt

Frau Hoyer, Frieda	zum 89. Geburtstag
Frau Kranz, Doris	zum 81. Geburtstag
Frau Linde, Isolde	zum 80. Geburtstag

#### in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode

Frau Bartnitzek, Erna	zum 91. Geburtstag
Frau Pfeiffer, Margot	zum 89. Geburtstag
Herr Zimmermann, Horst	zum 86. Geburtstag
Frau Herz, Ingeborg	zum 86. Geburtstag
Herr Volkland, Waldemar	zum 83. Geburtstag
Herr Gödeke, Heinz	zum 83. Geburtstag
Frau Junker, Annemarie	zum 81. Geburtstag
Frau Blesse, Ilse	zum 80. Geburtstag



## Pressestelle

### Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH informiert!

#### Ablesung Jahresverbrauch 2014

**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
im Zeitraum vom 17.11.2014 bis 05.01.2015  
in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

werden unsere Mitarbeiter die Zählerstände in den nachfolgend genannten Versorgungsgebieten für die Strom-, die Erdgas- und die Trinkwasserversorgung ablesen.

Wir bitten Sie, uns den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.



#### **Strom, Erdgas und Trinkwasser**

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben einschließlich Helfta und Neckendorf sowie den Ortsteilen Unterrißdorf und Volkstedt

#### **Strom**

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben in den Ortsteilen Oberrißdorf und Hedersleben

#### **Strom und Erdgas**

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteil Dederstedt

#### **Erdgas und Trinkwasser**

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Lüttchendorf, Wormsleben, Seeburg, Rollsdorf

#### **Erdgas**

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Aselieben und Neehausen/Volkmaritz und in der Gemeinde Benndorf  
*Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH*  
*Verbrauchsabrechnung*

### Festkonzert zu Tag der Deutschen Einheit

Von Gudrun Riedel



Auf dem Jahreskalender der Chorformationen RegionalChor der Lutherstadt Eisleben, dem Männerchor Wippra, dem Südharzer Kirchenchor und Mitgliedern der Singakademie Wernigerode, die alle von Dipl.-Dirigent Joachim Brust betreut werden, steht das Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit dick angestrichen im Kalender und ist zu einem MUSS der Chöre geworden. Seit 2002 waren es Joachim Brust und der Pianist Prof. Piotr Oczkowski, die in wunderbarer Art und Weise diesen besonderen Tag mit unterschiedlichen Orchestern, Chören und Solisten vorbereiten und bestrebt sind, mit immer neuen Instrumentalisten die Konzerte zu einem besonderen Musikerlebnis zu führen.

Mit dem Weggang Oczkowskis nach Detmold an die dortige Musikhochschule setzte dieser aber trotzdem allen Ehrgeiz an den Tag, mit Chordirigenten Brust jungen Musikbegabten der Musikhochschule und der Region, in der Lutherstadt eine Plattform zu geben, um ihr Erlerntes auf den verschiedenen Instrumenten vor Publikum zu präsentieren.

Und das klappt vorzüglich zwischen den beiden Männern und den ihnen anvertrauten Studenten und Chören.

Es ist eine Beziehung auf Augenhöhe, von der nicht nur die beiden Enthusiasten profitieren, sondern alle Konzertbesucher, die zu Liebhabern dieser Spezies wurden. Und man kann sagen, das sind im Laufe der letzten Jahre immer mehr begeisterte geworden.

Diese vor Jahren begonnene begnadete Zusammenarbeit war die Geburtsstunde einer hochinteressanten Musik- und Konzertserei, die es bis dato in dieser Form in der Lutherstadt noch nie gegeben hatte und wegen der musischen hohen Qualität seit Jahren für Furore sorgt. Aus dem Kulturleben der Stadt und des Landkreises ist diese Konzertserei nicht mehr wegzudenken.

Zum Tag der Deutschen Einheit 2014 hatten sich vier Chöre um Dipl.-Dirigent Joachim Brust zusammengefunden, die erneut Leckerbissen der Musikliteratur zur Aufführung brachten und das Publikum verzauberten.

Kein geringeres als das Leipziger Sinfonieorchester musizierte. Und mit der Ouvertüre „Leonore III“ von Ludwig van Beethoven war Brust ein exzellenter Programmauftakt gelungen, der die Besucher aufhorchen ließ. Was dann folgte, war einfach ein Galageschenk für die Eisleber Konzertbesucher.

Auf Vermittlung von Prof. Oczkowski spielte die erst 12-jährige Solistin Gina Keiko Friesicke das Konzert für Violine und Orchester Nr. 2 von Henryk Wienjowski.

Virtuos vorgetragen in der Manier, wie es die junge Geigerin zu interpretieren verstand, war es ein Genuss sie zu hören und spielen zu sehen.

Nicht enden wollender Beifall war verdienter Lohn des aufmerksamen und dankbaren Publikums, das sich wohl bewusst war, so ein exzellent gespieltes Violinkonzert so schnell nicht wieder hören zu können.

Großartig!

Anlässlich 25 Jahre Mauerfall hatte Joachim Brust mit über 50 Choristen zwei Sätze der Sinfonie Nr. 9 von L. v. Beethoven mit der berühmten „Ode an die Freude“ von Schiller ausgewählt.

Auch das junge Solistenquartett mit Julia Preußler (Sopran), Lena Carina Traupe (Alt), Stephan Scherpe (Tenor) und Felix Plock (Bariton) fügte sich souverän ein und überzeugte emotional und mühelos mit einer klanglich sauber aufeinander abgestimmten Darbietung.

Jubelrufe waren Ausdruck von Freude, einer unbeschreiblichen Begeisterung, die aus dem Herzen kam und den Emotionen freien Lauf ließ. Die Besucher waren sich einig: das Konzert war ein Wahnsinn. Einmalig schön!

„Die vielen Probenstunden haben sich gelohnt“, meinte eine Besucherin aus Hettstedt, die dankbar war, einen solchen schönen Musikabend zum Tag der Deutschen Einheit erleben zu haben. Denn man spürte schon, dass jeder Chorist mit Herz und Verstand und seiner ganzen stimmlichen Gewalt bei der Sache war. Bravo!

### Die Stadtbibliothek informiert!

So langsam kann man sich ja schon wieder Gedanken um das bevorstehende Weihnachtsfest machen.

Zu Weihnachten gehören auch exotische Gerüche und Gewürze. In diese Welt möchten wir Sie gern entführen. In unserer Reihe „Leser lesen für Leser“ konnten wir Frau Rogoll, eine passionierte Hobbyköchin, gewinnen, uns in die Gewürzwelt mitzunehmen.

Dieser, mit vielen interessanten Information und kulinarischen Leckerbissen, gespickte Nachmittag wird am 12.11.2014 um 16.30 Uhr in der Stadtbibliothek stattfinden.



Einem ganz anderen Thema widmet sich die neue Ausstellung. Irgendwie geht es allerdings auch um Gerüche.



Am 19. November ist der Welttoilettag. Ja, so etwas gibt es. Nicht nur Kinder finden dieses Thema überaus spannend. Wir haben unseren Bestand einmal durchgesehen und alles ein bisschen hübsch dekoriert. Wir hoffen Sie haben Ihren Spaß an dieser Zusammenstellung. Uns hat es sehr viel Freude bereitet, diese Ausstellung zusammenzustellen.

## Wer war der Mensch, nach dem meine Straße benannt wurde?

### Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

mit der heutigen Ausgabe setzen wir die Serie fort, die Ihnen die Straßennamen der Lutherstadt Eisleben ein wenig näher bringen wird. Wir möchten vorweg betonen, dass wir uns auf die im Archiv der Lutherstadt Eisleben hinterlegten Unterlagen stützen. Dabei werden wir die Informationen so aussagekräftig wie möglich gestalten. Sollten Sie jedoch noch Ergänzungen haben, verbinden Sie mit der Straße persönliche Erlebnisse, haben Sie Bilder aus längst vergangener Zeit, dann senden Sie uns diese Informationen oder bringen sie einfach im Rathaus der Lutherstadt Eisleben vorbei. Mit Ihrem Einverständnis werden wir die Informationen im nächsten Amtsblatt veröffentlichen und legen diese selbstverständlich den Unterlagen des Archivs bei. Von Unterlagen und Fotos, die Sie persönlich im Rathaus abgeben oder per Post an uns senden, werden Kopien erstellt und die Originale erhalten Sie zurück.

Bisher veröffentlichten wir:

- Adolf Damaschke Straße
- Albrechtstraße
- August Bebel Straße
- Carl-Eitz-Weg
- Casper-Güttel-Straße
- Clara-Zetkin-Straße
- Clingensteinstraße
- Diesterwegstraße



### Ferdinand-Neiße-Straße

Die Ferdinand-Neiße-Straße befindet sich in der Neustadt der Lutherstadt Eisleben. Sie ist südlich der Spangenbergstraße ge-

legen und grenzt an die Annengasse. Diese Straße wurde am 27.03.1928 nach dem bekannten Kapellmeister und Komponisten Ferdinand Neiße benannt. Der Straßennamen wurde nie verändert.

Ferdinand Neiße wurde am 23.04.1864 in Mensen, einem kleinen Ort bei Braunschweig geboren. Am 18.01.1928 verstarb er im Stadt Krankenhaus Eisleben. Er wurde am 21.01.1928 auf dem Friedhof in Eisleben beigesetzt.

Ferdinand Neiße war ein echter Vollblutmusikant, begabt, energisch und von unproblematischem Empfinden, Naturkind und doch Künstler. Seine Erfolge gingen über die Ländergrenzen hinaus. Er war nicht nur als Musiker bekannt, sondern auch als Orchesterdirigent.

Er war eine unstete und unruhige Musikantenseele.

Mit 23 Jahren ging er nach Helsingfors (Finnland). Hier wurde er erstmals sesshaft. Er arbeitete sich zum Orchesterleiter, zum Dirigenten eines großen Körpers und in Rußland zu einem völkerverbindenden Vorkämpfer europäischer, insbesondere der deutschen Musik, empor.

Mehrere Jahre vor dem Kriege verließ er Finnland und kehrte in seine Heimat zurück. Bevor er beschloss nach Eisleben zurückzukommen, dirigierte er das Blüthner-Orchester in Berlin.

Sein Name hatte in Künstlerkreisen einen Klang und ihm war es zu verdanken, dass manche berühmte Größen nach Eisleben kamen. Er engagierte sich auch zu Kriegszeiten, indem er Konzerte gab, auch in den umliegenden Dörfern. Den gesamten Erlös spendete er dem Roten Kreuz.

Er hat sich auch als schaffender Künstler betätigt. Seine Kompositionen sollten nicht alltäglich sein, deshalb suchte er eigene Wege.


Als Anerkennung für seine Verdienste auf dem Gebiet der Musik würdigte die Stadt Eisleben Ferdinand Neiße, in dem sie nach seinem Tod eine Straße nach ihm benannte.

Stadtarchiv

Lutherstadt Eisleben

**Information ist unser Geschäft**

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Nächster Erscheinungstermin:

**Mittwoch, der 26. November 2014**

Nächster Redaktionsschluss:

**Montag, der 17. November 2014**

## Auf Martin Luthers Spuren

Im Rahmen einer ökumenischen Städtereise begab sich eine Gruppe von insgesamt 48 Personen aus unserer Partnerstadt Herne und der Stadt Dorsten vom 03. - 10.10.2014 nach Mitteldeutschland und besuchten neben anderen Lutherstädten auch Martin Luthers Heimatstadt Eisleben.



Begleitet wurde diese Reise durch den Pfarrer Michael Brandt (Evangelische Kirchengemeinde Bladenhorst-Zion) und Herrn Heinz-Jürgen Steinbach, welcher mit seiner Frau seit vielen Jahren persönliche Beziehungen zu dem Finanzminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Jens Bullerjahn, pflegt. Mit einem gemeinsam Lutheressen im Hotel „Graf von Mansfeld“ konnte der Abend gemütlich ausklingen.

Die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer ließ es sich nicht nehmen und begrüßte die Gäste auf das Herzlichste in der Lutherstadt Eisleben und lud sie am nächsten Morgen ein, die Lutherstadt Eisleben und den Marktplatz vom Altan des Rathauses zu besichtigen.

Sichtlich begeistert waren die Damen und Herren als Frau Fischer in Vorschau auf städtische Veranstaltungen, wie das „Rathausgespräch“ zum Reformationstag am 31.10., „Luthers Geburtstag“ am 08. und 09.11.2014 sowie die „Heimlichkeiten im Rathaus“ in der Adventszeit, die Geschichte der „Weihnachtsgans Auguste“ erzählte.

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, dass die Oberbürgermeisterin diese Geschichte für Kinder und auch Erwachsene im Sitzungssaal des Rathauses vorliest und die „echte“ Gans Auguste der Familie Rothkegel aus der Ortschaft Unterrißdorf natürlich an diesem Tag nicht fehlen darf.

## Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ für das Physioteam Eisleben

Karin Güttler und Christin Römer erhielten das Zertifikat „Seniorenfreundlicher Service“ von Hans-Georg Schmitt, Vorsitzender des Kreisseniorenrates Mansfeld-Südharz überreicht. Für den Stadt seniorenrat der Lutherstadt Eisleben nahmen die Vorsitzende Frau Bartholomäus und Frau Prause teil und gratulierten.

Gesund sein, das wollen wir alle. Dafür müssen wir etwas tun. Ohne Bewegung, angemessene sportliche Betätigung und gesunder Ernährung geht das nicht. Wenn es jedoch Probleme gibt, dann hilft oft die Physiotherapie. Die Behandlung ist in der Praxis für Physiotherapie in der Lutherstadt Eisleben seniorenfreundlich. Parkplatz, Fahrstuhl, freundliche Räume und seniorenfreundliche Betreuung sind gewährleistet und ein Plausch mit anderen bei einem Erfrischungsgetränk lenkt von den Alltagsorgen ab.



## Übergabe Spiel- und Festplatz in Burgsdorf

Am 4. Oktober 2014 konnte der neu geschaffene Spiel- und Festplatz in der Eisleber Ortschaft Burgsdorf feierlich eingeweiht und den Einwohnern übergeben werden. Besonders die Kinder freuten sich über den neuen Spielplatz.

„Es gibt doch nichts Schöneres als in fröhlich funkelnde und lachende Kinderaugen zu schauen“, so die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Jutta Fischer.



Jutta Fischer und Dittmar Jung

Ortsbürgermeister Dittmar Jung dankte in seiner Ansprache allen Beteiligten, die zur Umsetzung dieses Projektes beigetragen haben. Insbesondere verwies er auf die gute Arbeit und das ehrenamtliche Engagement von Firmen und tatkräftigen Bürgern. Ein besonderer Dank galt hierbei der Firma Rakowski Gust mit dem Geschäftsführer Erhard Gust, der Agrar Genossenschaft Polleben eG mit Herrn Roland Meier, dem Bauer Sven Krienitz, der Freiwilligen Feuerwehr Burgsdorf, Herrn Sven Gust, Herrn Uwe Buchmann, Herrn Jens Becker, Herrn Veit Tornow und Herbert Jung sowie denen, welche es finanziell unterstützt haben, wie dem Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben und dem Heimat- und Kulturverein Burgsdorf e. V.

Ohne die Hilfe und Unterstützung all derer, wäre dieses Vorhaben nicht möglich gewesen.

Ein großes Lob und Dankesworte ergingen auch an die Volks- und Raiffeisenbank Eisleben eG, die Linden-Apotheke, den Kindersport Polleben und die Kindertagesstätte Sonnenland Polleben und vielen mehr, die für den heutigen Tag weitere Spielsachen zur Verfügung stellten und ebenso mit Aktionen, wie z. B. dem Kinderschminken, ein Lächeln in jedes kleine Ge-

sicht gezaubert haben. Ebenso galt der Dank der Ortsfeuerwehr Burgsdorf, welche mit den Kameraden bereits im Vorfeld einen Großteil der Arbeiten übernommen hat und an diesem sonnigen Nachmittag für das leibliche Wohl sorgte.

Vor dem Banddurchschnitt übergaben die Oberbürgermeisterin, Frau Fischer, und die Vertreter des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben, Herr Jantos (MdL) und Herr Künzel, eine Lutherrose und drei Obstbäume, welche ihren künftigen Platz direkt hier am Spiel- und Festplatz erhalten werden.

## Die 5. Jahreszeit beginnt!

Zum Sommerfest des 1.Eisleber Carnevalsvereins „De Lotterstädter“ e. V. (1. ECV) haben die Mädchen der Tanzformation sich riesig über ihre neuen Vereins T-Shirts gefreut.

Außerdem wurde dem Hausmeister, Matthias Lakomy für seine stete Unterstützung mit einer Ballonfahrt gedankt.

Nun sind alle Gruppen wieder angehalten, für die neue Kampagne ihre Programmbeiträge zu erarbeiten.

Doch zunächst wird am 11.11.2014 um 11:11 Uhr zum wiederholten Male das Rathaus gestürmt und die Oberbürgermeisterin „entmachtet“.

Am Freitag, 14.11.14 sind dann alle wieder eingeladen zum Tanz in die Narrenzeit in das katholische Gemeindezentrum St. Gertrud in Eisleben. Beginn: 19:33 Uhr!



Kartenvorbestellung erwünscht.

Tel.: 03475 604540, Präsident des 1. ECV, Ingo Zeidler

## Jugendfeuerwehr Helfta bleibt ungeschlagen - 5. Landesmeistertitel in Folge

Bei den 12. Landesmeisterschaften im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt, vom 27.09.2014 bis 28.09.2014 in Laucha an der Unstrut (Burgenlandkreis), konnte sich die Jugendfeuerwehr Helfta zum fünften Mal in Folge den Landesmeistertitel holen.



Die im Durchschnittsalter recht junge Mannschaft, bestehend aus 4 Jungen und 5 Mädchen, setzte sich bei bestem spätsommerlichen Wetter und guten Wettkampfbedingungen gegen zehn weitere Mannschaften aus Sachsen-Anhalt durch.

Seit dem Jahr 2006 konnten sich die Kinder und Jugendlichen aus Helfta bei den aller zwei Jahre stattfindenden Landesmeisterschaften an die Spitze kämpfen und sich zum sechsten Mal in Folge für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Hierbei wird die Helftaer Mannschaft die Lutherstadt Eisleben, den Landkreis Mansfeld-Südharz und das Land Sachsen-Anhalt im kommenden Jahr in Montabaur (Rheinland-Pfalz) vertreten.

Die vorderen Platzierungen unterschieden sich am Ende nur mit wenigen Punkten:

1. Platz - JF Helfta (Landkreis Mansfeld-Südharz) mit 1.397,0 Punkten
2. Platz - JF Magdeburg-Olvenstedt mit 1.393,0 Punkten
3. Platz - JF Pretzier (Altmarkkreis Salzwedel) mit 1.391,0 Punkten

Es folgten:

4. Platz - JF Sandersleben (Landkreis Mansfeld-Südharz) mit 1.388,0 Punkten
5. Platz - JF Kaulitz (Altmarkkreis Salzwedel) mit 1.377,0 Punkten
6. Platz - JF Druxberge (Landkreis Börde) mit 1.369,9 Punkten
7. Platz - JF Aken (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) mit 1.358,9 Punkten
8. Platz - JF Magdeburg-Diesdorf mit 1.341,9 Punkten
9. Platz - JF Sangerhausen (Landkreis Mansfeld-Südharz) mit 1.324,9 Punkten
10. Platz - JF Magdeburg-Ottersleben mit 1.316,0 Punkten
11. Platz - JF Benneckenstein (Landkreis Harz) mit 1.316,0 Punkten

## Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehren in Riestedt

### Gratulation zum 8. Platz!

Geschick und zugleich Schnelligkeit waren beim diesjährigen Leistungsmarsch der Jugendfeuerwehren im Kreisfeuerwehrverband Mansfeld-Südharz nötig, um einen vorderen Platz zu ergattern. Dieser fand in diesem Jahr am 27.09.2014 in Riestedt statt.



Auch die Jugendfeuerwehren aus Wolferode und Osterhausen nahmen mit zwei Mannschaften am Leistungsvergleich teil. Die erste Mannschaft belegte den 8. Platz. Mit Bravour absolvierte die zweite und zugleich jüngste Mannschaft des Wettbewerbes die Stationen Knotenkunde, Schlauchkegeln, Leinenbeutelzielwurf, praktischer Wissenstest, theoretischer Wissenstest und Saugleitung kuppeln. Am Ende belegte sie den Platz 27. Die Stationen waren während eines ca. 4,5 Kilometer langen Rundkurses rund um den Ort aufgebaut und mussten nacheinander absolviert werden.

An dieser Stelle noch einmal Gratulation an alle Mitglieder für das erfolgreiche Abschneiden und danke für das gezeigt Engagement.

## Einladung

### zur außerordentlichen Generalversammlung der Bahnhof Lutherstadt Eisleben e.G. (BLE).

Am Freitag, dem 21.11.2014, 19:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr der Lutherstadt Eisleben, Breiter Weg 105, 06295 Lutherstadt Eisleben.

Sehr geehrtes Mitglied der BLE,

hiermit lädt der Vorsitzende des Aufsichtsrates der BLE gemäß § 29 (2) und § 30 (3) der Satzung der BLE zu einer außerordentlichen Generalversammlung in Textform fristgerecht ein. Es ist Tagesordnung vorgesehen:

#### TOP Thema

1. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats oder seinen Stellvertreter, gegebenenfalls Übertragung des Sitzungsvorsitzes auf ein anderes Mitglied der BLE, Ernennung eines Schriftführers und der erforderlichen Stimmzähler
2. Bericht des Vorstands über die aktuelle Vermögenssituation der BLE
3. Bericht des Vorstands über die Auswahl des zu beauftragenden Architekturbüros
4. Beschluss über die Beauftragung des Architekturbüros in demjenigen Umfang, der zur Erlangung der Baugenehmigung erforderlich ist, obwohl einerseits die Zusage für Fördermittel vom Fördermittelgeber mangels der erforderlichen Eigenmittel der BLE derzeit nicht zu erwarten ist und andererseits die BLE noch nicht Eigentümer des Grundstückes/des Bahnhofempfangsgebäudes ist.
5. Ende der Versammlung

Matthias Stritzel

Vorsitzender des Aufsichtsrates der BLE

Engels-Str. 22, in 06526 Sangerhausen, statt.

Ziel ist es auch in diesem Jahr, die Jugendlichen frühzeitig beruflich zu orientieren.

Dazu möchten die Veranstalter den Schülern die regionalen Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten näherbringen. Die 76 Aussteller präsentieren eindrucksvoll ihre Unternehmen und ihre Ausbildungsberufe. Dazu haben sie sich wieder viel einfallen lassen, um ihre Messestände für die jungen Besucher interessant zu machen.

Ehrgast auf der diesjährigen Messe ist der Finanzminister von Sachsen-Anhalt,  
Jens Bullerjahn.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Schülerband „Seamless“ vom Humboldt Gymnasium Hettstedt. Natürlich gibt es auch in diesem Jahr einen informativen, farbenfrohen Messekatalog, in dem alle Aussteller aufgelistet sind. In dem Katalog erhalten alle Besucher Informationen zu den Unternehmen und können bereits im Vorfeld entscheiden, welche Aussteller für sie besonders interessant sind.

Für alle interessierten Eltern finden am 6. November 2014 ab 14.00 Uhr Vorträge zu folgenden Themen statt:

Inhalt von Ausbildungsverträgen.

Wer hilft bei Sorgen in der Ausbildung?

Mein Kind und die erste Wohnung.

Mein erstes Geld als Azubi.

Neu in diesem Jahr ist, dass alle Informationen zur Berufsorientierungsmesse im Internet unter [www.ruem-msh.de](http://www.ruem-msh.de) abrufbar sind.

Wie auch in den vergangenen Jahren ist die Berufsorientierungsmesse für die Aussteller kostenfrei. Sie bietet eine sehr gute Plattform, um Ausbildungsberufe vorzustellen und damit für die berufliche Perspektive in der Region zu werben.

Veranstalter der Berufsorientierungsmesse „Wir Hier!“ sind: Stadt Sangerhausen, Landkreis Mansfeld-Südharz, Agentur für Arbeit Sangerhausen, Aa-TeuM Akademie für angewandte Technologien und Management GmbH, Berufsbildende Schulen Mansfeld-Südharz, Bildungsbüro des Landkreises Mansfeld-Südharz, IHK Halle-Dessau, Kreishandwerkerschaft Mansfeld-Südharz

## Das Jobcenter ist online!

### [www.jobcenter-mansfeld-suedharz.de](http://www.jobcenter-mansfeld-suedharz.de)

Das Jobcenter Mansfeld-Südharz verfügt ab sofort über einen eigenen Internetauftritt.

Alle Bürger, Kunden, Partner und Unternehmen können sich über die Dienstleistungsangebote und zahlreichen Aufgabenbereiche des Jobcenters auf der Seite informieren.

Unter den Rubriken „Arbeitsvermittlung“, „Arbeitgeberservice“ und „Geldleistungen“ erfahren die Besucher der Webseite aktuelle Informationen zur Antragstellung, der Vermittlung in Arbeit und Gesetzesänderungen im zweiten Sozialgesetzbuch.

Der Nutzer hat außerdem die Möglichkeit, viele wichtige Anträge und Informationen bequem am eigenen Endgerät zu lesen und gegebenenfalls auszudrucken. Zahlreiche Verknüpfungen auf der Internetseite zu anderen Organisationen sollen dem Bürger helfen, seine Fragen schnell zu klären.

Die Navigationspunkte Service, Kontakt und Presse ergänzen das umfangreiche Informationsangebot des Jobcenter- Internetauftrittes.

## Berufsorientierungsmesse zum 6. Mal in Sangerhausen

### Finanzminister Bullerjahn besucht die Messe



Am 6. und 7. November 2014 ist es wieder so weit.

Bereits zum 6. Mal begrüßen die Veranstalter und zahlreiche Unternehmen viele Schüler, Lehrer und Eltern aus den Regionen Sangerhausen, Eisleben und Hettstedt zur diesjährigen Berufsorientierungsmesse unter dem Motto „Wir Hier!“.

Die Messe findet an beiden Tagen jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr in den Berufsbildenden Schulen Mansfeld-Südharz, Friedrich-

## Sparkasse Mansfeld-Südharz streicht Überziehungszinsen für Girokonten



Nach einem Bericht von „Finanztest“ (Ausgabe 10/2014) berichtete die Sparkasse Mansfeld-Südharz bereits im September, über ihre günstigen Dispozinsen für Girokonten. Nun strich das Kommunale Kreditinstitut zusätzlich die Abgabe von Überziehungszinsen zum 1. Oktober 2014 komplett. Damit reagierte die Sparkasse Mansfeld-Südharz auf die Entwicklung der internationalen Finanzmärkte.

Hans Ulrich Weiss

„Wir bieten unseren Kunden ein faires Angebot sowie eine attraktive Ergänzung zu ihren Girokonten.“ so Hans Ulrich Weiss, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mansfeld-Südharz. „Überschreitet einer unserer Kunden den vereinbarten Rahmen seines Kontos, zahlt er lediglich den normalen Dispozins. Mit einem Zinssatz von 8,26 Prozent gehören wir mit zu den günstigen Anbietern.“

In diesem Zusammenhang betonte Weiss noch einmal, dass Kredite auf Girokonten nie als Dauerkreditangebot vorgesehen sind, sondern als eine für den Kunden komfortable Möglich-

keit sich über einen kurzen Zeitraum Liquidität zu verschaffen. „Für größere Investitionen oder einen längeren Finanzierungszeitraum bieten wir unseren Kunden passendere Alternativen, wie beispielsweise unsere SparkassenCard Plus. Der Zinssatz ist mit zurzeit 6,24 % auf den tatsächlich in Anspruch genommenen Kreditbetrag sogar günstiger.“ ergänzte Vorstandsvorsitzende Hans Ulrich Weiss. Zum 1. Januar 2015 werden auch die Überziehungszinsen bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz für alle Geschäftsgirokonten gestrichen.

## Mit dem Drahtesel im Verkehrsgarten

Am 22.09.2014 waren die Schüler der Klasse 2a der Torgartenschule Lutherstadt Eisleben im Verkehrsgarten im Schulgartenweg 1 unterwegs, um ihr Wissen über das Verhalten im Straßenverkehr zu festigen.

Nach einem kleinen Marsch von der Schule zum Verkehrsgarten, wurden erst einmal die Fahrräder ausgeteilt und die Größen eingestellt. Als das erledigt war, wurden alle eingewiesen und dann ging es schon los.

Zuerst wurde nur im Kreis gefahren, wobei darauf zu achten war, das man die Kurven richtig ausfuhr, und die Kinder sich an ihre Fahrräder gewöhnten.

Danach wurde es komplizierter, es ging darum das ein Slalom langsam gefahren werden sollte.

Als dieses geschafft war, wurde die ganze Anlage genutzt, und es wurden Ampeln eingeschaltet. Nun galt erhöhte Aufmerksamkeit.

Nachdem dies absolviert war, war die Zeit auch schon um, und es wurde sich verabschiedet und der Rückmarsch angetreten.

Ein Dank gilt allen Lehrern, Eltern und den Verantwortlichen des Verkehrsgartens. Alle Kinder hatten einen riesen Spaß und freuen sich schon auf das nächste Mal.

## Neue CLLD/LEADER-Projektideen für den ländlichen Raum gefragt!



Die LAG Mansfeld-Südharz möchte sich mit einem überzeugenden Konzept wieder als Leader Region für den Zeitraum bis 2020 in Sachsen-Anhalt bewerben und schnell die Zulassung erlangen, damit Projektideen bald möglichst umgesetzt werden können und EU-Fördermittel in die Region fließen.

Die lokale LEADER Aktionsgruppe „Mansfeld-Südharz“ (LAG MS) hat mit dem Interessenbekundungsverfahren die erste Stufe zur Zulassung als „Leadergebiet“ erfolgreich abgeschlossen. Nunmehr erfolgt mit der Erstellung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES) die zweite Phase in diesem Prozess. Dieses LES soll bis Ende Februar 2015 erstellt und beschlossen werden.

Ein wesentlicher Bestandteil dieser LES ist eine Projektaufstellung mit Vorhaben, die bis 2020 realisiert werden sollen.

Wer diesbezüglich Ideen hat, sollte bis spätestens 30.11.2014 das unter: [www.lag-ms.de](http://www.lag-ms.de) zu findende Projektdatenblatt vollständig ausgefüllt an die LAG MS richten. Es können nur vollständig ausgefüllte Unterlagen bearbeitet werden. Zu beachten ist weiterhin, dass die Projekte in die inhaltlichen Themenschwerpunkte der LAG MS eingeordnet werden können. Bei privaten Vorhaben muss ein öffentliches Interesse an einer Förderung bestehen. Alle aktuellen Informationen erhalten Sie auf

der bereits genannten Homepage.

Nachfolgend möchten wir für „Neueinsteiger“ einige Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit dem Leader-Prozess, den es ja bereits seit den 1990er Jahren gibt, erläutern.

Was ist CLLD/ LEADER/ LAG/ ELER/ EFRE/ ESF?

Die Abkürzungen **CLLD** (engl.: *Community Led Local Development*, de.: *von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung*) und **LEADER** (frz.: *Liaison Entre les Actions de Développement de l' EconomieRurale*, de.: *Verbindungen zwischen Aktionen zur ländlichen Entwicklung*) beschreiben die maßgebliche Beteiligung der Menschen vor Ort an der Weiterentwicklung ihres Lebensraumes.

Die Europäische Union fördert seit 1991 im Rahmen dieses Prozesses entwickelte Aktionen und Projekte. **LAG** (Lokale-Aktions-Gruppen) erarbeiten mit den Akteuren vor Ort maßgeschneiderte lokale Entwicklungsstrategien (**LES**) für ihre Region und entscheiden über Projektideen.

CLLD/ Leader-Regionen sind zusammenhängende ländliche Gebiete in denen lokale Entwicklungsstrategien umgesetzt werden. Dieser bewährte Entwicklungsansatz umfasst Themen, Akteure und Ressourcen auf lokaler Ebene. Den Schwerpunkt der Entwicklung bilden die LAG aus Vertretern der regionalen landwirtschaftlichen- und gewerblichen Unternehmen, der Gebietskörperschaften, von Verbänden und Vereinen, Interessenvertretungen sowie interessierten- und engagierten Bürgern.

Die LAG „Mansfeld-Südharz“ ist eine von 23 CLLD/LEADER-Regionen in Sachsen-Anhalt. Sie ist bereits seit dem Jahr 2002 tätig und wird auch in der Förderperiode bis 2020 Projekte unterstützen. Dabei werden jetzt (und das ist neu) neben dem **ELER** (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes) auch die Möglichkeiten des **EFRE** (Europäischer Fond für die Regionale Entwicklung) und des **ESF** (Europäischer Sozialfonds) aktiv genutzt.

**Kontakt Daten:** LAG Mansfeld-Südharz

c/o: Mansfeld EUREGIO-Gesellschaft

für Regionalentwicklung e. V.

Kasseler Straße 46

06295 Lutherstadt Eisleben

Tel.: 03475 612387

Fax: 03475 636860

E-Mail: [info@lag-mansfeld-suedharz.de](mailto:info@lag-mansfeld-suedharz.de)

## Verbraucherzentrale in Sangerhausen informiert!

**Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale in Sangerhausen**

**Wo: Schützenplatz 8 (Bürgerhaus), 06526 Sangerhausen**

**Wann: jeden zweiten Donnerstag im Monat von 16:00 - 18:00**

**Uhr nach Voranmeldung, sowie nach Vereinbarung**

**telefonische Terminvergabe: 0800 809802400 kostenfrei aus deutschen Netzen**

**Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.**

*Martina Angelus*

*Referentin Energie*

*Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.*

*Steinbockgasse 1*

*06108 Halle (Saale)*

*Tel. (0345) 29803-38, Fax (0345) 29803-26*

*angelus@vzsa.de*

*www.vzsa.de*

## Eigenbetrieb Märkte

### Ein Jahr der „Schönste“ sein!

#### Der „Schönste Wiesi“ 2014/15 steht fest



Alle gesammelten Wahl-Plakate vom Zuckertüten- und Stadtfest 2014 sowie alle zurückgesendeten Plakate aus der Verteilung des Juli-Amtsblattes wurden ausgezählt.

Der „schönste Wiesi“ 2014 ist der von Deckert's Hotel und Restaurant mit 122 Stimmen.

Es gab eine Wahlbeteiligung von 407 Stimmen, wobei 31 Stimmen ungültig waren.

Der „Schönste Wiesi“ 2014 wurde am 19. September 2014 um 15:00 Uhr zur Eröffnung des 493. Eisleber Wiesenmarkt im Festzelt gekürt.

Die 3 Gewinner der Freikartenpakete wurden von der Glücksfee gezogen.

Gewonnen hatten Lara Sophie Hantsch, Christin Seidemann, beide aus der Lutherstadt Eisleben, sowie Edeltraud Graul aus Polleben.

Alle 3 hatten jeweils ein Freikartenpaket in Höhe von 60,00 € für den 493. Eisleber Wiesenmarkt gewonnen.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und freuen uns auf den 494. Eisleber Wiesenmarkt 2015, vom 18. - 21. September 2015.

## NEWS - Eisleber Wochenmarkt

Die Bäckerei Matthias Heine aus Gerbstedt, bietet jeden Dienstag von 8:00 bis 15:00 Uhr auf dem Eisleber Wochenmarkt seine Waren an.

Öffnungszeiten Wochenmarkt:

Dienstag und Donnerstag, 08:00 – 15:00 Uhr.

## Eigenbetrieb Bäder

### Stellenausschreibung

#### Rettungsschwimmer/in/ Servicekraft

Der Eigenbetrieb Bäder der Lutherstadt Eisleben schreibt folgende Stelle ab 01.01.2015 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden aus:

#### Rettungsschwimmer/in/Servicekraft

##### Voraussetzungen:

- Vorhandensein des deutschen Rettungsschwimmabzeichens Silber oder das nachträgliche Bestehen der Tauglichkeitsprüfung zur Erlangung des Rettungsschwimmabzeichens Silber
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung
- Bereitschaft, im Schichtdienst und an Wochenenden sowie an Feiertagen zu arbeiten
- freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- Belastbarkeit und Teamfähigkeit

##### Aufgabengebiet: Reinigungs- und Vorbereitungsarbeiten:

- regelmäßige Reinigungsarbeiten in den Objekten incl. aller Räume mit den erforderlichen Reinigungsmitteln (Chemikalien) durchführen
- regelmäßige Reinigung und Pflege der Außenobjekte (Unkraut beseitigen, Unrat zusammenkehren usw.)
- Bereitschaft zum Einsatz im Winterdienst (Schneeberäumungs- und Abstumpfarbeiten)

##### Aufsichts- und Kontrolldienst:

- Badegäste informieren, einweisen und hilfestellend zur Verfügung stehen (z. B. beim Bedienen der Kassenautomaten, bei Handhabung der Schließfächer in den Umkleidekabinen usw.)
- auf die Einhaltung der Haus- und Badeordnung sowie die Gebührensatzung durch die Badegäste achten
- unterstützende Arbeiten für die Schwimmmeister leisten
- bei Sonderaktionen Dienste abhalten

##### Rettungsschwimmertätigkeiten

- entsprechende Tätigkeiten ausüben
- Die Vergütung/Besoldung erfolgt nach E 3.

Bewerbungen sind bis zum **24.11.2014** an die Lutherstadt Eisleben, an das Sachgebiet Personalwesen/ Organisation, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben einzureichen.

Michalski, Betriebsleiter

### Öffnungszeiten -

#### Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben

## Schwimmhalle der Lutherstadt Eisleben



Öffnungszeiten:

Montag: Schul- und Vereinsschwimmen

Dienstag: 13.00 bis 16.00 Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 bis 21.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 bis 16.00\* Uhr und 18.00 bis 21.00 Uhr

Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr

Sonnabend: 09.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 09.00 bis 18.00 Uhr \*Senioren-schwimmen

Friedensstraße 13 · 06295 Lutherstadt Eisleben  
Telefon: 03475/602173

Freibadsaison von Anfang Juni bis Ende August



www.eisleber-baeder.de



Die Schwimmhalle bleibt an folgenden Tagen, wegen Feiertagen und Wettkampfanstaltungen ganztag geschlossen:

Am Samstag, dem 01.11.2014,  
am Sonntag, dem 16.11.2014,  
am Sonntag, dem 23.11.2014 sowie  
am Samstag, dem 29.11.2014.

*Eigenbetrieb Bäder  
der Lutherstadt Eisleben*

## Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

### Richtfest Lutherarchiv, Seminarstraße 2

Am Donnerstag, dem 2. Oktober 2014, 15:00 Uhr hing die Richtkrone über dem neuen Lutherarchiv. Die zahlreichen Gäste schauten zur Richtkrone und in einen strahlend blauen Himmel mit Sonnenschein. Ist auch dies ein Zeichen für die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt und den preisgekrönten, neu errichteten Gebäuden in der Lutherstadt Eisleben, dass ein weiteres folgen könnte.

Nach den Worten des Bauherren Dr. Stefan Rhein ist nach den Entwürfen des Architektenbüros „atelier st“ aus Leipzig ein Entwurf gelungen, der seines gleichen sucht. Die beiden Architekten, Silvia Schellenberg-Thaut und Sebastian Thaut, haben bei dem von der Stiftung Luthergedenkstätten ausgeschriebenen Architekturwettbewerb den 1. Platz bei den eingereichten Projekten erzielt.



*Gerald Siebenhühner und Dr. Stefan Rhein (v.l.)*

Dieser Entwurf war eine besondere Herausforderung an das Architektenteam, da das Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zum UNESCO-Welterbe-Gebäude, Luthers Geburtshaus, und seiner Taufkirche steht.

Ein Teil des alten Gebäudes, der ehemaligen Präparantenschule, sollte erhalten bleiben und so wurde ein neues Haus in das alte, so die Aussage von Dr. Rhein, hinein geschoben. Sehr harmonisch verschmelzen hierbei das Alte und das Neue zu einem neuen Ganzen. Gerald Siebenhühner von der Firma Komplett Bau Ringleben GmbH sprach den Richtspruch. Dr. Rhein dankte den Finanzpartnern, der Europäischen Union, die Fördermittel aus dem Investitionsprogramm „Nationale UNESCO Welterbestätten“ bereit stellten und der Lutherstadt Eisleben, die an der Finanzierung ebenfalls beteiligt ist. Auch den Nachbarn galt sein Dank, die mit Beginn der Bautätigkeit Lärm und Schmutz ertragen haben.

Die Gäste wurden zu einer Besichtigung im Erdgeschoss und zu einem Richtfestmahl in die Lutherschänke eingeladen.

## Informationen aus den Ortschaften

### Hedersleben/Oberrißdorf

**Herbstblatttanz**  am  
08. November 2014 um 19.00 Uhr  
Amtshaus Hedersleben

Der Sommer winkt zum Abschied.  
Herbst zieht durchs weite Land.  
Mit satterm Gelb und Purpurrot setzt er das Laub in Brand.

Lasst uns den Herbst mit **heißen NEON-FARBEN** begrüßen! Das coolste Outfit wird prämiert!

Es lädt ein  
„Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e.V.  
Infos unter 034773-20343

## 6. Hederslebener Börse und Flohmarkt

Am

**15. November 2014**

findet zum sechsten Mal eine Börse für Baby-, Kinder- und Erwachsenenbekleidung, Spielzeug, Bücher, Konsolenspiele und vieles andere mehr statt.

Es gibt Kaffee und Kuchen - zum „Dort“ genießen oder auch einfach zum mitnehmen!



Wo: Amtshaus  
06295 Hedersleben,  
Lawekestraße 4

Zeit: 14.00 - 16.00 Uhr

Nähere Informationen und  
Anmeldungen ab 18 Uhr unter  
034773-20343 oder 0160-3064651.

„Hedersleber Heimat- und Kulturverein“ e.V.

Besuchen Sie uns im Internet

**www.wittich.de**

## Halloween in Hedersleben

Am **30. Oktober 2014, ab 15.00 Uhr**  
werden auf dem Amtshof, Lawekestraße 4, Kürbisse geschnitzt und es kann auch gebastelt werden.

Am **31. Oktober 2014, 16.00 Uhr,**  
treffen sich Jung und Alt am „Bäckerladen“ an der Denkmalstraße, um durch das Dorf zu ziehen.

Im Anschluss wird auf dem Amtshof, Lawekestraße 4, ein Hexen-Lagerfeuer entzündet.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir danken alle Sponsoren und den freundlichen Hedersleber Spendern unserer Kinderrunde.

Hedersleber Heimat- und Kulturverein e.V.  
Freiwillige Feuerwehr Hedersleben



## Osterhausen/Klein Osterhausen und Sittichenbach

### Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH unterstützen Landschule Osterhausen

Mit seiner großartigen Leistung hat der Förderverein der freien Grundschule „Glückskäfer“ e. V. es geschafft – am 8. September 2014 wurde der Schulbetrieb mit 11 Kindern in der Landschule Osterhausen aufgenommen.

Um den Schulstandort Osterhausen zu erhalten, schlossen sich elf engagierte Interessenvertreter zusammen. Sie gründeten eine freie Grundschule Osterhausen mit dem Ziel jedes Kind in seiner Individualität zu fördern und ihnen die besten Bildungs- und Entwicklungschancen zu ermöglichen.

Die erfolgreiche Umsetzung wäre jedoch nicht ohne die zahlreichen Unterstützer möglich gewesen. Dieses Herzensprojekt wollten auch wir von der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH fördern und unterstützten daher das Vorhaben mit einer finanziellen und materiellen Spende, um den Kindern in ihrer gewohnten Umgebung die Geschichte der Region zu lehren und die Verbundenheit zu ihr festigen zu können.

Wir wünschen den Kindern eine lehrreiche und spannende Grundschulzeit und hoffen, mit dieser Spende einen Grundstein zum Schulbetrieb in der Landschule Osterhausen gelegt zu haben.



Mit den neuen Mal- und Lernbüchern vergeht die Zeit im Hort wie im Flug.

## Polleben

### Weihnachtsmarkt im Ortsteil Polleben 2014

Der Heimatverein Polleben e. V. lädt herzlich am 29.11.2014 ab 14.00 Uhr zum traditionellen Weihnachtsmarkt im Ortsteil Polleben ein.

Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Gelände der ehemaligen Schule, Ernst-Thälmann-Str. 9 statt.

Auch in diesem Jahr präsentieren wieder viele Händler aus der Region ihre Produkte. Mit einem bunten Programm und vielen Gaumenfreuden werden wir für weihnachtliche Stimmung sorgen.

Für unsere Kleinen steht der Weihnachtsmann schon bereit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Der Heimatverein Polleben*

Rückfragen/Anmeldungen unter Telefon:  
03475 610090



## Wolferode

### Schildereinweihung – Heimatverein Wolferode e. V. – 3. Oktober 2014

Die Mitglieder des Heimatverein Wolferode e. V. wollen ihren Heimatort noch interessanter und attraktiver gestalten und damit auch einen Beitrag leisten für die Bildung und Erziehung der Kinder des Ortes.

Deshalb trafen sie sich am 3. Oktober gemeinsam mit interessierten Bürgern des Ortes am Spielplatz in der Waldsiedlung, um neue Tafeln zur Fauna und Flora im Ort aufzustellen. Diese sollen als Ergänzung des Naturlehrpfades Holzmarken verstanden werden.



Die erste Tafel „Lebensraum Feldflur“ wurde direkt am Spielplatz aufgestellt. Kindgerecht gestaltet werden hier die Besonderheiten dieses Lebensraumes in ansprechender und pädagogisch wertvoller Weise dargestellt. Die zweite Tafel „Sommerlinde“ steht jetzt auf dem Lindenplatz. Sie beinhaltet Fakten zu den auf diesem Platz am häufigsten vorkommenden Bäumen. Weiter ging die Runde zum Kastanienplatz. Die dritte Tafel „Das Leben der Rosskastanie“ wurde dort aufgestellt. Sie verdeutlicht den Lebenszyklus eines Kastanienbaumes sehr anschaulich beson-

ders für Kinder. Der Weg führte weiter zum Gut Hübner. Hier wurden im Mai dieses Jahres bereits zwei große Tafeln mit Fakten zur Ortsgeschichte angebracht.

Die dritte beinhaltet nun die Historische Schreibweise der Ortsbezeichnung im Laufe der Geschichte des Ortes von 1336 - 2014. Farbige Abbildung zeigen die charakteristischen Bewohner unseres Ortes – Bergleute in unterschiedlicher Arbeitskluft und die Bauern.

Ein Spruch in Mansfelder Mundart - geschrieben von Klaus Foth - einem Freund des Wolferode Heimatvereins, ziert ebenfalls diese Tafel.

Das Konzept beinhaltet 8 Tafeln mit Inhalten zur Ortsgeschichte, von denen nun bereits 3 auf ihre Besucher warten.

Ergänzt wurden auf dem Areal des ehemaligen Gutes eine Tafel zum Baum des Jahres 2011 der „Elsbeere“ und eine kleine Tafel zur Beschreibung des Insektenhotels, welches schon einige Zeit dort steht.

## Kulturelle Vorschau

### Spielplan November 2014



#### Samstag, 01.11.

19.30 - ca. 21.00 Uhr Große Bühne  
**Sinfoniekonzert**  
collegium instrumentale halle  
Arcadi Marasch, Violine und Leitung

#### Dienstag, 04.11.

09.30 - 11.30 Uhr Studiobühne  
**Romeo und Julia**  
William Shakespeare  
Bearbeitet und neu übersetzt von Christoph Biermeier  
19.30 - 22.00 Uhr Große Bühne  
**Minna von Barnhelm**  
Ein klassisches Lustspiel von Gotthold Ephraim Lessing

#### Mittwoch, 05.11.

19.30 - 21.30 Uhr Studiobühne  
**Angebot des Monats!**  
**Wer hat Angst vor Virginia Woolf**  
Edward Albee

#### Freitag, 07.11.

09.30 - 10.35 Uhr Studiobühne  
**LiebeLiebe?Liebe!**  
Thomas B. Hoffmann

#### Samstag, 08.11.

19.30 - 21.30 Uhr Große Bühne  
**Herr Holm - Alle Achtung!**  
Das Polizeistudio live/Kabarett

#### Dienstag, 11.11.

09.30 - 10.40 Uhr Große Bühne  
**Anton - Das Mäusemusical**  
Gertrud Pigor, Thomas Pigor und Jan-Willem Fritsch

#### Mittwoch, 13.11.

20.00 - 21.00 Uhr Studiobühne  
**Hörbühne II**  
**Ihr Lieben, viel zu weit entfernten**  
nach Conny Frühauf

#### Samstag, 15.11.

18.00 - ca. 20.00 Uhr Große Bühne  
Heimat - Eine Spurensuche  
Impuls-Festival 2014/Uraufführung  
Musiktheater-Jugendprojekt

#### Sonntag, 16.11.

14.30 - 16.30 Uhr Studiobühne ausverkauft  
**Sonstagsnachmittagskaffee**  
mit Regina Karpinski und Michael Mehnert

#### Freitag, 21.11.

19.30 - 21.30 Studiobühne  
**Der kleine Horrorladen**  
Musical von Alan Menken und Howard Ashman

#### Samstag, 22.11.

19.30 - 21.30 Uhr Studiobühne  
**Eine glückliche Scheidung** (Deutsche Erstaufführung)  
Boulevard-Komödie von Nick Hall

#### Sonntag, 23.11.

18.00 - 20.30 Uhr Abo A, Große Bühne  
**Madame Pompadour**  
Operette von Leo Fall  
Gastspiel Theater Plauen-Zwickau

#### Mittwoch, 26.11.

09.30 - 10.30 Uhr Premiere, Große Bühne **ausverkauft**  
**Rumpelstilzchen**  
nach den Brüdern Grimm von Verena Koch

#### Donnerstag, 27.11.

09.30 - 10.30 Uhr Große Bühne  
**Rumpelstilzchen**

#### Freitag, 28.11.

9.30 - 10.30 Uhr Große Bühne **ausverkauft**  
**Rumpelstilzchen**

#### Samstag, 29.11.

19.30 - 21.40 Uhr Große Bühne  
**Taxi, Taxi**  
Doppelt leben hält besser  
Turbulente Komödie von Ray Cooney

#### Sonntag, 30.11.

18.00 - 20.00 Uhr Große Bühne **ausverkauft**  
**Die Retter des deutschen Schlagers**  
Die Bierhähne

#### Theater unterwegs

8. November, 20 Uhr

**Wer hat Angst vor Virginia Woolf** Jülich

18. November, 20 Uhr

**Minna von Barnhelm** Seesen

28. November, 19.30 Uhr

**Wer hat Angst vor Virginia Woolf** Hettstedt /Rathaussaal  
**Änderungen vorbehalten!**

**VERLAG WITTICH**

**Amtsblatt Lutherstadt Eisleben**  
Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben  
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode

**- Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben  
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,  
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33  
Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,  
E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de  
Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte  
Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben,  
Telefon: 0 34 75/65 51 41

**- Verlag und Druck:**  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03635) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG;  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agg/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## 9. Rathausgespräch zum Reformationstag in der Lutherstadt Eisleben am 31.10.2014

### Einladung



10:00 Uhr  
St. Andreaskirche Gottesdienst  
11:00 Uhr  
Rathausfoyer Kaffee- und  
Kuchentafel  
12:00 Uhr  
Sitzungssaal, **9. Rathausgespräch**

Rathaus Thema: **Dekadenjahr 2015 „Reformation-Bild und Bibel“**

Anlässlich des 500. Geburtstages des jüngeren Cranachs kommt die Kunst der Reformationszeit in den Blick. Die Reformation war auch eine Medienrevolution. Eine neue Wort- und Bildsprache entstand. Welche „Bilder“ findet der Glaube heute und wie wird diese Botschaft durch Medien, Bild und Sprache vermittelt?

#### Gast:

Prof. Dr. Ulrich Bubenheimer (a.D.)  
Theologische Fakultät der Universität Göttingen

#### Gast:

Dr. Christoph Picker  
Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz

#### Moderation:

Andreas Berger  
Superintendent des Kirchenkreises Eisleben-Sömmerda

## Veranstaltungen der Lutherstadt Eisleben 2014

### Eisleben:

**dienstags/donnerstags Wochenmarkt/Marktplatz**

**Freitag,  
31. Oktober 2014**

10:00 Uhr  
11:00 Uhr

**Freitag,  
31. Oktober 2014**

17:00 Uhr

**Samstag - Sonntag  
8. - 9. November 2014**

**Sonntag,  
9. November 2014**

17:00 Uhr

**Mittwoch,  
12. November 2014**

16:30 Uhr

**Sonntag,  
23. November 2014**

### Ortsteil Hedersleben:

**Donnerstag,  
30. Oktober 2014**

15:00 Uhr

**Freitag,  
31. Oktober 2014**

16:00 Uhr

**Samstag,  
8. November 2014**

19:00 Uhr

**Sonntag,  
30. November 2014**

14:00 Uhr

### Ortsteil Wolferode:

**Sonntag,  
16. November 2014**

10:00 Uhr

**Donnerstag,  
30. November 2014**

17:00 Uhr

### Reformationstag

„Reformation Bild und Bibel“  
Gottesdienst

**9. Rathausgespräch zum Reformationstag im Rathaus**

### Konzert zum Reformationstag

E-Gitarre und Orgel- ein mystisches  
Zusammentreffen, Florian Schumann-  
E-Gitarre (Dresden),  
Norbert Arendt- Orgel (Dresden)  
St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz

**Luthers Geburtstag -  
Mittelaltermarkt**

2. Luthertreffen  
Marktplatz

### Wolfgang Amadeus Mozart:

#### Requiem

Solisten, Kantorei Eisleben, Kantorei  
Sangerhausen, Mitteldeutsches Kam-  
merorchester, Leitung KMD Thomas  
Ennenbach

St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz

#### „Leser lesen für Leser“

Frau Rogoll entführt in die Welt der  
Gewürze

Stadtbibliothek, im Katharinenstift,  
Sangerhäuser Straße

#### „Kein Ort. Erleben“ Aus dem Leben der Dorothea Erleben

St. Petri-Pauli- Kirche

### Halloween - Basteln und Kürbisschnitzen

Amtshof, Lawekestraße 4

### Halloween - Umzug durchs Dorf/ Halloween - Feuer

Denkmalstraße 24/Amtshof, Laweke-  
straße 4

### Herbstblattanz

Amtshof, Lawekestraße 4

### Weihnachtsfeier für Jung und Alt

Amtshof, Lawekestraße 4

### Gedenkveranstaltung zum

#### Volkstrauertag

Denkmalsplatz, Kunstbergstraße

#### Halloweenfeier

Kleingartenanlage „Rose“ Wolferode



## Advent - Flohmarkt im Rathaus am 20.12.2014 von 15:00 – 18:00 Uhr

Ja, bald ist es wieder so weit! Der Weihnachtsmarkt lockt mit seinen tollen Programmpunkten und kulinarischen Genüssen Groß und Klein aus ihren Stuben. Ein toller Punkt wird auch in diesem Jahr der Advent-Flohmarkt im Rathaus sein.

Seien Sie wieder mit dabei und melden Sie sich an zum Handel und Verkauf von typischer Weihnachtsdeko, Geschenkartikeln und Weihnachtsbaumschmuck unter der Telefonnummer: (03475) 655600 oder per E-Mail an [kultur@lutherstadt-eisleben.de](mailto:kultur@lutherstadt-eisleben.de)

Da unser Platz begrenzt ist, bevorzugen wir kleine Tische. Die Teilnahme ist kostenlos Lassen Sie sich verzaubern im stimmungsvollen weihnachtlichen Ambiente des Rathauses und machen Sie mit.

www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

**Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18**

Ihre Medienberaterin  
**Rita Smykalla**  
berät Sie gern. [rita.smykalla@wittich-herzberg.de](mailto:rita.smykalla@wittich-herzberg.de)

Fax: (0 35 35) 48 92 42  


## Eisblumen

Das Solistenensemble der Jungen Philharmonie Köln gastiert am Samstag, dem 29.11.14 um 19:00 Uhr erneut im Kloster St. Marien zu Helfta in Eisleben.



Unter dem Motto „Eisblumen“ werden Werke von Vivaldi, Bizet, Corelli, Mozart und Händel gespielt.

**Reservierung und Vorverkauf:** Ticket Galerie GmbH, Große Ulrichstraße 60, Halle (Saale)

Tourist-Information, Hallesche Str. 4, Lutherstadt Eisleben • Kloster St. Marien zu Helfta, Lindenstr. 36

Tickets in allen MZ-Service Centern,  
Hotline 0345 2029771

www.eventim.de, Tel: 01805 57070 •

www.reservix.de – Tel: 01805 700733

Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen haben freien Eintritt

Restkarten und Einlass an der Abendkasse ab 18:00 Uhr

Weitere Infos unter:

mcs - music-contact-system

www.music-contact-system.de

www.facebook.com/musiccontactsystem

Tel: 02205 8941153

Fax: 02205 8941155

## Benefizveranstaltung

### Rotary Club Eisleben – Mansfelder Land

#### Die Zauberflöte

#### Kammermusik

#### Wolfgang Amadeus Mozart

Sonntag, 16. November 2014, 17:00 Uhr, Aula des Martin-Luther-Gymnasiums, Siegfried-Berger-Weg 16/17.

Bearbeitung von Franz Ehrenfried (1747 – 1828) für Flöte, Violine und Violoncello (1793)

Idee & Textfassung: Harald Höbinger/Bernhard Prokein (nach dem Libretto von Emanuel Schikaneder, 1751 – 1812)

Staatskapelle Halle/Saale

Harald Höbinger, Sprecher | Ralf Mielke, Flöte | Regina Braun, Violine

Bernhard Prokein, Viola | Hinnes Goudschaal, Violoncello

Kartenverkauf: (Karte 8 EUR)

Bieling und Richter, Eisleben Markt 42 sowie an der Abendkasse

**BENEFIZVERANSTALTUNG**  
Rotary Club Eisleben – Mansfelder Land Rotary

Kammermusik  
Wolfgang Amadeus Mozart

# Die Zauberflöte

Bearbeitung von Franz Heinrich Ehrenfried (1747 – 1828) für Flöte, Violine, Viola und Violoncello (1793)  
Idee & Textfassung: Harald Höbinger/Bernhard Prokein (nach dem Libretto von Emanuel Schikaneder, 1751 – 1812)

**Sonntag, 16. November 2014, 17:00 Uhr**  
Aula des Martin-Luther-Gymnasiums  
Siegfried-Berger-Weg 16/17

Staatskapelle Halle (Saale)  
Harald Höbinger, Sprecher | Ralf Mielke, Flöte | Regina Braun, Violine  
Bernhard Prokein, Viola | Hinnes Goudschaal, Violoncello

Kartenverkauf (Karte 8 €):  
Bieling und Richter, Eisleben, Markt 42 sowie an der Abendkasse

## Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

### Kirchengemeinde Andreas-Nicolai-Petri Lutherstadt Eisleben

#### Gottesdienste

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>02.11.</b><br>10.30 Uhr | <b>20. So. n. Trinitatis</b><br>gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl<br>St. Annen-Kirche  |
| <b>09.11.</b><br>10.00 Uhr | <b>21. So. n. Trinitatis</b><br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe  |
| <b>11.11.</b><br>16.30 Uhr | <b>Luthers Tauftag</b><br>ökumenischer Familiengottesdienst<br>St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe ???<br>Anschließend Laternenumzug zum Markt |
| 19.30 Uhr                  | Andacht zum Tauftag Luthers<br>St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe   |
| <b>16.11.</b><br>10.00 Uhr | <b>Vorletzter So. im Kirchenjahr</b><br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe                                      |
| <b>19.11.</b><br>18.00 Uhr | <b>Buß- und Bettag</b><br>gemeinsamer Gottesdienst<br>St. Annen-Kirche  |
| <b>23.11.</b><br>10.00 Uhr | <b>Ewigkeitssonntag</b><br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe   |
| <b>30.11.</b><br>10.00 Uhr | <b>1. Advent</b><br>Gottesdienst mit Abendmahl<br>St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe  |

**Heilig-Geist-Stift:** 14.11. um 10.00 Uhr/29.11. Gottesdienst zum 1. Advent um 14.00 Uhr

**Seniorenresidenz Alexa:** 28.11. um 16.00 Uhr  
**Seniorenheim Oberhütte:** 28.11. um 15.15 Uhr  
**Seniorenpflegeheim Antje:** 28.11. um 16.45 Uhr

### Kirchenmusik

- \* Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petri-gemeindehaus
- \* Orgelmusik zur Mittagszeit jeden Dienstag 12.00 Uhr bis 12.20 Uhr bis Ende Oktober

### Kinder/Jugend:

- \* Christenlehre wird mit aktuellen Aushängen veröffentlicht
- \* Vorkonfirmanden (6. + 7. Klasse) immer mittwochs 17.00 Uhr
- \* Konfirmanden (8. Klasse) immer mittwochs 16.00 Uhr im Andreasmehdehaus, Eingang Kita, Andreaskirchplatz 12
- \* Kinder-Kirchen-Nachmittag: 07.11. um 16.00 Uhr im Andreasmehdehaus, Eingang Kita, Andreaskirchplatz 12
- \* Junge Gemeinde jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Andreasmehdehaus

### Diakonie

- \* Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11, Tel. 03475 602144

### Veranstaltungen und Vorträge:

- \* Männerkreis am 04.11. um 19.30 Uhr in der Suptur, Freistraße 21

### Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

- \* **Frauenbildungskreis:** am 11.11.: „Dennoch“ Lebensbild von Corrie ten Boom mit Frau Dr. Herrmann Jeweils um 15.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11  
In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg
- \* **Frauenrunde** immer am 2. Freitag im Monat, um 20.00 Uhr im Petrigemeindehaus zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)
- \* **Frauenfrühstück:** 19.11. Thema: Wissenswertes über Salz mit Frau Rost; jeweils um 09.00 Uhr im Petrigemeindehaus, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Magdeburg

### Kirchengemeinde Volkstedt

09.11. um 09.00 Uhr Gottesdienst  
 23.11. um 09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl  
 Frauenstunde: Dienstag, 18.11. um 14.00 Uhr  
 Ökumenischer Frauenkreis: Mittwoch, 26.11. um 19.00 Uhr

### Ev. Kirchengemeinde St. Annen

#### **02.11.2014, 20. Sonntag nach Trinitatis**

10.30 Uhr gemeinsamer Abendmahlgottesdienst in der Annenkirche

#### **09.11.2014, Dritttletzter Sonntag nach Trinitatis**

10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche

#### **09.11.2014, Pogromgedenken**

17.30 Uhr Ökumenische Andacht zum Gedenken an die Pogromnacht in St. Gertrud

#### **11.11.2014, M. Luthers Geburtstag**

16.30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Martins-tag in der Petrikerche

#### **11.11.2014, M. Luthers Tauftag**

19.00 Uhr Andacht zum Tauftag Martin Luthers in der Petrikerche

#### **16.11.2014, Vorletzter Sonntag n. Trinitatis**

10.30 Uhr Gottesdienst in der Annenkirche

#### **19.11.2014, Buß- und Betttag**

18.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Annenkirche

### **23.11.2014, Ewigkeitssonntag**

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Annenkirche

### **30.11.2014, 1. Advent**

10.30 Uhr Gottesdienst im Großen Saal

### **Gemeindeveranstaltungen:**

Bibelkreis: Freitag, 21.11.2014 um 15.00 Uhr bei Frau Humbert, Markt 34

Frauenkreis: Mittwoch, 05.11./19.11.2014 um 14.00 Uhr im Michael-Zimmer

Hauskreis: Dienstag, 18.11.2014, 19.30 Uhr

im Amtszimmer Pfarrhaus,

Männerkreis: Dienstag 04.11.2014, 19.30 Uhr in der Suptur, Freistr. 21

### **Landeskirchliche Gemeinschaft:**

*Gottesdienste:*

Sonntag:

02.11./09.11./16.11./23.11./30.11.2014 um 15.30 Uhr im Petri-gemeindehaus

*Bibelgespräch:*

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr Petrigemeindehaus

*Gebetsstunde:*

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Leitung I. Schmidt

*Hauskreis für junge Leute:*

Jeden Montag, 20.00 Uhr bei G. Kleier

### **Evangelisches Pfarramt Osterhausen**

#### **Gottesdienst Osterhausen:**

- Sonntag, 19. Oktober, 14.00 Uhr „Goldene und Diamantene Konfirmation“

- Sonntag, 23. November, 14.00 Uhr, Ewigkeitssonntag mit Abendmahl

Sonntag, 30. November, 14.00 Uhr, 1. Advent, Adventsnachmittag mit dem Männerchor Osterhausen, dem Frauenchor, dem Flötenkreis, Bastelbasar sowie Kaffee und Stolle

#### **Bastelkreis Osterhausen:**

jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr

**Frauenchor:** jeden zweiten Mittwoch, 19.30 Uhr in Osterhausen

**Seniorenkreis:** Montag, 10. November, 14.30 Uhr im Pfarrhaus

**Kirchgeldzahlung:** jeden Donnerstag im November:

9 - 11.00 Uhr

Im kleinen Gemeindebüro, Pfarrhof

**Theaternachmittag:** Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent, 14.30 Uhr,

Kirche Osterhausen: mit der Theatergruppe Osterhausen mit anschließendem Kaffee- und Kuchenbuffet

#### **Gottesdienst Rothenschirmbach:**

Sonntag, 9. November, 10.30 Uhr: mit Gebet für den Frieden

**Frauenkreis:** Donnerstag, 13. November, 14.30 Uhr

#### **für alle Gemeinden:**

Reformationstag, 31. Oktober, 14.00 Uhr: Kirchspielnachmittag in Querfurt: mit Konzert in der Kirche.

Busabfahrt:

Osterhausen: 13.00 Uhr – Rothenschirmbach: 13.05 Uhr

- Sonntag, 16. November, 15.30 Uhr, Hubertusmesse in der Kirche Hornburg mit dem Männerchor Osterhausen, dem Posaunenchor Querfurt und den Jagdhornbläsern

#### **Christenlehre Osterhausen:**

Dienstag: 14.30 - 16.15 Uhr 1. - 4. Klasse

#### **Teeni-Kreis:**

Samstag, 25. Oktober, Tagesfahrt nach Halle,

Abfahrt: Markt Osterhausen: 8.45 Uhr

Rothenschirmbach: 8.50 Uhr

Samstag, 15. November, 15.00 - 18.30 Uhr

#### **Flötenunterricht:**

jeden Montag ab 14.00 Uhr

**Christenlehre Rothenschirmbach**

Montag: 15.45 – 17.00 Kinderkreis 1. - 4. Klasse

**Evangelisches Pfarramt Polleben****Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal****Sonntag, 02.11.14**09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben****Sonntag, 09.11.14**10.00 Uhr Gottesdienst in **Gerbstedt** anlässlich des 25. Jahrestages des Mauerfalls**Dienstag, 11.11.14**17.00 Uhr Martinsumzug in **Polleben****Sonntag, 16.11.14**09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben****Sonntag, 30.11.14**09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben****Konfirmandentermine:** 14. - 16.11.14, Konfi-Freizeit in **Alterode** 21.11.14, 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus **Gerbstedt** anschließend Friday Night

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben Tel. 03475 610110

Büro geöffnet: montags und dienstags von 14.00 Uhr - 16.00 Uhr und donnerstags von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben****Eisleben****Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben:****sonntags:**

10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche

**dienstags**

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

18:45 Uhr Abendmesse (außer am 11.11.)

**Mittwoch, 29.10.14**

08:00 Uhr Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 30.10.14**

10:00 Uhr Kindergarten-Gottesdienst

**Samstag, 01.11.: Hochfest Allerheiligen**

10:00 Uhr Hochamt

**Sonntag, 02.11.: Gedächtnis Allerseelen**

10:00 Uhr Hochamt

**Sonntag, 09.11.14**

11:30 Uhr Pogromgedenken

**Mittwoch, 12.11.14**

14:00 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

**Sonntag, 16.11.14****10:30 Uhr Festhochamt zum Hochfest der Hl. Gertrud von Helfta in der Pfarrkirche; anschl. Agape im Gemeindehaus („Mitbringbuffet“)****Sonntag, 23.11.14**

10:00 Uhr Hochamt: Familiengottesdienst

**Gemeindehaus Eisleben:**

Religionsunterricht/

Katechese: dienstags 15:30 Uhr

Scholaprobe: donnerstags 18:30 Uhr

Jugend: freitags 19:30 Uhr

Messdienerstunde: samstags 10:30 Uhr

Kinderliturgiekreis: Mittwoch, 05.11., 19.11. 17:00 Uhr

Kolping: Donnerstag, 06.11. 19:30 Uhr

Gottesdienst- u.

Kommunionhelfer: Dienstag, 18.11. 19:30 Uhr

Radegundisgruppe: Mittwoch, 26.11. 15:00 Uhr

Pfarrgemeinderat: 07.01.2015 19:00 Uhr

**Klosterkirche St. Marien Helfta:****sonntags**

08:30 Uhr Hl. Messe

17:00 Uhr Vesper

**jeden 1. Sonntag im Monat**

nach der Hl. Messe eucharistische Anbetung bis zum Gebet der Sext 11.45 Uhr

**Mittwoch, 19.11.14**

09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

**Freitag, 21.11.14****09:30 Uhr Festgottesdienst zum Weihetag der Klosterkirche „St. Marien“****Hedersleben****Samstag, 01.11.14**

16:00 Uhr Wortgottesfeier

**Donnerstag, 13.11.14**

14:00 Uhr Ökumen. Frauenkreis

**Volkstedt****Samstag, 08.11.14**

16:00 Uhr Hl. Messe

**Hergisdorf****donnerstags**

08:30 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 30.10.14**

08:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Krankenkommunion

**Samstag, 01.11.14**

17:30 Uhr Wortgottesfeier

**Donnerstag, 06.11.14**

08:00 Uhr Eucharistische Anbetung

08:30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 09.11.14**

08:30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 23.11.14**

08:30 Uhr Hl. Messe

**Sittichenbach****Frauenkreis:**

15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat

**Arbeitskreis Kirche „St. Maria“:**

19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat

**Sonntag, 02.11.14**

08:30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 09.11.14**

16:00 Uhr Hubertusfeier

**Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:****Sonntag, 09.11.14**

11:30 Uhr Pogromgedenken in St. Gertrud Eisleben

**Dienstag, 11.11.14**

16:30 Uhr St. Martin-Feier in St. Petri Eisleben

**Freitag, 14.11.14**

10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

**Samstag, 22.11.14 St. Gertrud Eisleben:**

15:00 Uhr Dankenachmittag für alle Ehrenamtlichen

17:30 Uhr Hl. Messe

**Freitag, 28.11.14**

15:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof

16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Alexa

**Gräbersegnungen:****Samstag, 01.11.14: Hochfest Allerheiligen**

11:15 Uhr Unterrißdorf

11:45 Uhr Lüttchendorf

14:30 Uhr Dederstedt

15:15 Uhr Hedersleben

16:00 Uhr Kleinosterhausen

16:30 Uhr Osterhausen

**Sonntag, 02.11.14: Gedächtnis Allerseelen**

15:00 Uhr Luth. Eisleben

**Samstag, 08.11.14**

10:00 Uhr St. Georg Helfta:

Hl. Messe;

anschl. Gräbersegnung

10:00 Uhr Bischofrode: Wortgottesfeier;

anschl. Gräbersegnung

11:15 Uhr	Rothenschirmbach
14:45 Uhr	Oberrißdorf
15:15 Uhr	Volkstedt
<b>Sonntag, 09.11.14</b>	
14:30 Uhr	Wolferode
14:30 Uhr	Ahlsdorf
15:00 Uhr	Hergisdorf anschl. Kreisfeld
15:00 Uhr	Bornstedt
15:45 Uhr	Holdenstedt

**Besondere Mess- und Türkollekten:**

Sonntag, 02.11.14	Messkollekte Priesterausbildung in Osteuropa
Sonntag, 16.11.14	Messkollekte Diasporasonntag

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:  
-> unter: [www.sanktgertrud.net](http://www.sanktgertrud.net)  
-> im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

## **Christliche Versammlung, Lu. Eisleben, Größlerstraße 8 ([www.christen-in-eisleben.de](http://www.christen-in-eisleben.de))**

**Biblische Botschaft**

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

**Kinderstunde**

jeden Sonntag, 11.00 Uhr

**Gebetsstunde**

Donnerstag, 06.11., 20.11., jeweils 19.30 Uhr

**Bibelstunde**

Donnerstag, 30.10., 13.11., 27.11., jeweils 19.30 Uhr

## **Gemeinde der Siebtenten-Tags-Adventisten**

Lutherstadt Eisleben, Annenkirchplatz 2

Jeden Sonnabend

9:30 – 10:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 – 11:30 Uhr Predigt

Rückfragen bitte unter: 03946 907891

## **Neuapostolische Kirche**

**Lutherstadt Eisleben****Johannes-Noack-Straße****Gottesdienste:**

Jeden Sonntag 9.30 Uhr

(Sonntagsschule für 6- bis 12-jährige).

Jeden Mittwoch, 20.00 Uhr.

jeden Montag, 20.00 Uhr

(Übungsstunde der Sänger).

## **Klosterhelftagespräche**

### **„Menschen, die anders sind - Herausforderungen an die Gemeinschaft“**

Zeit und Ort: Dienstag, 25. November 2014,

Beginn: 9.30 Uhr,

Eingang: Klosterpforte

Wiederholg.: Dienstag, 25. November 2014,

20.15 bis 21.15 Uhr,

Eingang: Klosterpforte

Moderation: Sr. Katharina OCist

Eingeladen sind alle - unabhängig von Alter und Einstellung!

## **Jehovas Zeugen**

### **-Versammlung Eisleben-**

**November 2014**

Königreichssaal

Biblische Vorträge für die Öffentlichkeit

jeweils am Sonntag um 09:30 Uhr

**Datum:****Vortragsthema:**

02.11.

Die Versammlung Eisleben besucht am  
Samstag, 01.11.2014 in Glauchau (Sachsen)  
einen eintägigen Kreiskongress.

Im Königreichssaal in Helbra finden an diesem  
Sonntag keine Zusammenkünfte statt.

09.11.

„Was kennzeichnet die Bibel als glaubwürdig?“

16.11.

„Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt?“

23.11.

„Jehova – der große Schöpfer“

30.11.

„Ist Gott für uns eine Realität?“

## **Vereine und Verbände**

### **7. Wanderung von Lutherstadt zu Lutherstadt**



Unter Leitung der Sektion Wandern des BuSG Aufbau Eisleben e. V., führte auch in diesem Jahr Wolfgang Neumann die Gruppe an.

Die Wanderung stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Vom Lutherbrunnen zum Taufbrunnen“.

Im Fuhrmannsche Gut in Benndorf wurde traditionell das Rucksackfrühstück eingenommen.

Hier erhielten die Wanderer umfangreiche Informationen von .... Beck, Vereinsmitglied des Heimat- und Förderverein Benndorf e. V.

Ausblick: 8. Wanderung von Mansfeld Lutherstadt nach Lutherstadt Eisleben, 17. Oktober 2015.

## **Heimatgeschichte**

### **Zeitzeugen Kirchenglocken (3)**

Unsere Aufstiege zu den Türmen der Türme werden nicht nur mit herrlichen Aussichten von oben belohnt. Wir entdecken auch Schätze, die sonst im Verborgenen schlummern. Kirchenglocken z. B. die interessante Inschriften tragen und für uns durchaus Informationsquellen der Heimatgeschichte sein können. Sie schlummern hier oben im Verborgenen, hört man die Glocken doch meist nur.

In der 3. Folge der Reihe „Zeitzeugen Kirchenglocken“ geht es diesmal um die ältesten Bronzeglocken unseres Stadtgebietes die heute noch ihren Dienst versehen.



**Die Glocken der St.-Peter und Paul-Kirche in Volkstedt**

Die beiden Glocken der St.-Peter-und-Paul-Kirche gehören zu den ältesten unseres Stadtgebietes. Sie hängen in einem Kirchturm, der aus dem zwölften Jahrhundert stammt. Seine Grundmauern gehen auf die romanische Zeit zurück.

Die **große Glocke** ist undatiert und trägt die Darstellung der Krönung der Maria in zwei ca. sieben cm großen Figuren. Das ist die einzige Auskunft, die uns die Glocke über sich gibt. Aus der Darstellung wurde der Name der Glocke abgeleitet: eine Marien-Glocke, Alter unbekannt. Auch der Provinzialkonservator konnte sich nur zu einem „sehr alt“ durchringen. Alles andere wäre Spekulation.

Aus den Kirchenakten geht hervor, dass die Volkstedter Marien-Glocke im Zweiten Weltkrieg 1941 nach Hamburg abgeliefert werden musste, dort aber nicht eingeschmolzen wurde. So kam sie am 15. Dezember 1949 nach Volkstedt zurück. Sie wurde am Heiligen Abend 1949 das erste Mal nach dem Krieg wieder geläutet.

Die **kleinere Glocke** ist bezogen auf ihre Geschichte wesentlich auskunftsfreudiger, denn sie verfügt über zwei Inschriftenzeilen.

Obere Zeile: **„Anno dni mcccclxiii galle brige thomas iocot cristi sum tubanoi vocor osanna“**

Untere Zeile: **„Hans fleming caspar sin son procratores“**

Da wäre zunächst ihr Name:

**„. christi sum tuba (nomine) noi vocor OSANNA“**

übersetzt:

**Ich bin die Posaune Christi und ich werde gerufen: OSANNA.**

Auch das Jahr, in dem sie gegossen wurde, verrät sie uns:

**„MCCCCLXIII“ also 1463**

Darauf folgen **„galle brige Thomas loco“**

Dieser Teil der Inschrift wird als Angabe der Namen der Heiligen Gallus, Brigitta, Thomas und Jacob gedeutet.

Rätselhafter wird es in Folgendem durch einen Schreibfehler der Glockengießer auf dem Schaft der Glocke. Wir lesen:

**„hans fleming caspar sm son procratores“**

Stände für procratores procreatores (Erzeuger), dann wären Hans Fleming Caspar und sein Sohn die Glockengießer. Ihr Gießerzeichen ist auch zu sehen.

Es kann aber auch procuratores (Sachwalter) gemeint sein. Dann ginge es um die Kirchväter, deren Namen uns mitgeteilt werden. Vater und Sohn als Kirchväter wäre allerdings ungewöhnlich.

Die beschriebenen Inschriften sind in erhabenen gotischen Minuskeln ausgeführt.

Eingeritzt wurde in neuerer Zeit:

**„VOLKSTETD/EISLEBEN MANSFELD 1846 - 1941“**

Die weitere Geschichte der beiden Glocken entnehmen wir den Kirchenakten.

Am 13. August 1911 wurden die Glocken durch die Fa. Franz Schilling aus Apolda umgehängt. *„Dadurch können die Glocken vom Erdgeschoss des Turmes durch einen einzigen Knaben bequem geläutet werden.“* So haben die Konfirmanden als Läutejungen auch in Volkstedt Einzug gehalten.

Im April 1965 baute die Fa. PGH „Gloria“ Läutemaschinenbau, Bad Wilsnack, eine Läuteanlage für die zwei Glocken mit den damals gebräuchlichen Quecksilberkontakten ein, was sich im Nachhinein als sehr negativ ausgewirkt hat.

Zum Ortstermin mit dem Glockensachverständigen Herrn Christoph Schulz am 20 Juli 2007 wurde festgestellt, dass die Restaurierung des Glockenstuhles und eine Aufhängung der Glocken an geraden Eichenjochen sowie neue Klöppel und Motoren mit einer modernen elektronisch gesteuerten Läuteanlage unumgänglich geworden waren.

Die Baufehler unserer Altvorderen rächten sich. Die 1911 erfolgte Umhängung der beiden Glocken in gekröpfte Eisenjoche mit zu harten Klöppeln und die 1965 eingerichteten Läutemaschinen mit zu starken Antriebskräften stellen nach heutigen Erkenntnissen eine starke Gefährdung der alten Glocken dar. Notwendig sind die Aufhängung in originaler Läuteeinrichtung an massiven geraden Jochen aus Eiche, Eisenklöppel mit angepasster Härte und eine elektronische Steuerung mit Sanftanlauf, so die Forderung des Spezialisten.

Diese umfangreichen Reparaturen und Restaurierungen waren finanziell nicht so leicht zu stemmen. Viele Privatpersonen, Firmen, die Sparkassenstiftung und der Frauenchor Volkstedt e. V. halfen schließlich mit ihren Spenden. Die Firma Christian Beck, Köllda, übernahm die Realisierung, die am 8. Oktober 2008 vollendet wurde.

Ihre Fragen zu den Volkstedter Glocken beantwortet Ihnen gern Frau Kathrin Fischer als Ansprechpartnerin.

Zum 5. Tag der Türme am 9. Mai 2015 besteht die Möglichkeit des Aufstiegs in die Glockenkammer. Sie sind schon heute dazu herzlich eingeladen.

Klaus Rohde  
Oktober 2014

**Volkssolidarität**

**Kreisverband „Mansfeld-Südharz“ e. V.  
Weg zum Hutberg 12  
06295 Lutherstadt Eisleben**

**November 2014**

Schau mal rein, wir laden ein!

Mitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen

im Seniorenbegegnungszentrum,

Weg zum Hutberg 12, Luth. Eisleben!

<b>montags:</b>	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
<b>dienstags:</b>	10.00 Uhr	Computerkurs für Senioren (Vor Anmeldung!)
	14.00 Uhr	Seniorengymnastik
<b>mittwochs:</b>	09.00 und 11.00 Uhr	Computerkurs für Senioren (nur mit Vor Anmeldung!)
<b>donnerstags:</b>	12.00 Uhr	Treff der Kartenspieler
<b>Neu freitags:</b>	10.00 Uhr	Gedächtnistraining

<b>03.11.2014</b>	14.00 Uhr	Treff der SV-Senioren
<b>07.11.2014</b>	13.00 Uhr	Seniorentanzgruppe
<b>07.11.2014</b>	13.00 Uhr	Treff der Skatspieler
<b>07.11.2014</b>	14.30 Uhr	Brett- und Würfelspiele
<b>10.11.2014</b>	13.30 Uhr	Treff der Postsenioren
<b>12.11.2014</b>	12.30 Uhr	Treff der Gehörlosen
<b>14.11.2014</b>	10.00 Uhr	Kreatives Gestalten
<b>17.11.2014</b>	13.00 Uhr	Seniorentanzgruppe
<b>17.11.2014</b>	13.00 Uhr	Treff der Skatspieler

<b>17.11.2014</b>	14.30 Uhr	Brett- und Würfelspiele
<b>19.11.2014</b>	14.00 Uhr	Veranstaltung der OG Eisleben 6
<b>24.11.2014</b>	13.30 Uhr	Treff der Postsenioren
<b>26.11.2014</b>	14.00 Uhr	Veranstaltung der OG Eisleben 25
<b>27.11.2014</b>	14.00 Uhr	Adventfeier mit Voranmeldung Tel. 03475 658816

#### **Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Gerbstedt:**

jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

#### **Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Siebigerode:**

jeden Montag ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

#### **Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Benndorf:**

jeden Mittwoch und jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Begegnungsstätte

#### **Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Helbra:**

jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Servicebüro Helbra, Hauptstrasse

#### **Kaffeenachmittag der Ortsgruppe Hettstedt:**

Dienstag aller 14 Tage um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte

### **Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.**

#### **Einladung!**

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Hettstedt (und Eisleben) lädt Betroffene Frauen und Männer, deren Angehörige oder Freunde zu ihren Treffen in der Helios-Klinik Hettstedt, Robert-Koch-Straße 8 (kleiner Konferenzsaal) ein.

Unser Einzugsgebiet umfasst die Altkreise Hettstedt und Eisleben. Wir treffen uns mind. jeden 1. Donnerstag im Monat ab 15:00 Uhr, um Erfahrungen und Neuigkeiten auszutauschen, gemeinsam Theateraufführungen u. ä. kulturelle Veranstaltungen zu besuchen, Ausflüge zu unternehmen, zu wandern, zu basteln u.v.m.

Außerhalb unserer Treffen können Interessierte über die Selbsthilfekontaktstelle MSH (Tel. 03496 4169983) mit uns in Kontakt treten.

Die aktuellen Termine für 2014 sind:  
6. November 2014, 4. Dezember 2014

### **Veranstaltung der Diabetiker Selbsthilfegruppe**

Am Dienstag, dem 04.11.2014 um 15:00 Uhr in der Cafeteria des Kreisbehindertenverbandes e. V., Landwehr 6, Lutherstadt Eisleben.

Thema: „Diabetes - Füße und Nerven“

Betroffene und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

#### **Glückauf-Apotheke**

Inh. Dr. Uta Ader eKfr.

Schillerstr. 40, 06295 Luth. Eisleben

Tel. 03475 716288, Fax. 03475 7259004

E-Mail: info@glueckauf-apo.de

internet: www.glueckauf-apo.de

### **Marineverein Eisleben - Werbung in der Ferne für die Lutherstadt**

Schon viele Jahre reisen Mariner - Habichtfahrer der ehemaligen Volksmarine im Oktober an die Küste. So fand am zweiten Wochenende das 11. Treffen im damaligen Flottenstützpunkt Peenemünde statt. Das Schullandheim ist für solche Treffen optimal ausgestattet. Versorgung, Unterbringung und ein Versammlungsraum bilden eine Einheit. Hier können die Ehemaligen in Erinnerungen schwelgen und an alte, nicht einfache Zeiten, denken.

Höhepunkt dieser Veranstaltungen ist immer eine Seefahrt. In diesem Jahr ging eine Reise über den Greifswalder Bodden. Dieses Gewässer ist geschichtsträchtig, denn dort fand im November 1960 die erste Flottenparade der Volksmarine statt. Alle Schiffe und Boote erhielten eine neue Dienstflagge und die Matrosen ein neues Mützenband.

Unsere Aufmerksamkeit galt der Insel Vilm, dem Hafen Lauterbach und dem ehemaligen Atomkraftwerk Lubmin/Greifswald. Nach unserer Reise hatten viele Mariner die Möglichkeit, eine im Hafen von Peenemünde liegende DDR-Raketenkorvette Tarantul zu besichtigen. Ein neu gebildeter Freundeskreis will ein selbstständiges Museum erstellen. Wie sich das Problem Kriegswaffenkontrollgesetz auswirkt, ist aber noch nicht geklärt.



Die abendlichen Tagesauswertungen bringen immer alte Neuigkeiten mit. Fotos und Zeitungen machen die Runde und über Geschichten und Seemannsgarn wird gelacht.

Die Marinekameraden aus Eisleben haben wieder ihre Wetterjacken zu Schau gestellt und weit sichtbar für die Lutherstadt Eisleben geworben. Im Hafen von Peenemünde war eines der drei Eisleber Patenschiffe stationiert.

*Andrä Meyer*  
Vorsitzender



### **Familienanzeigen**

Hochzeit, Geburt, Jahrestag, Trauer -  
teilen Sie es mit einer Familienanzeige in  
Ihrem regionalen Amtsblatt mit.



www.wittich.de



# Martin Luthers Geburtstag

## 8. bis 9. November 2014 in der Lutherstadt Eisleben

### Genuss für Leib und Seele

Herzlich willkommen zum Geburtstagsfest.



Eine Stadt und ihre Bürger feiern ihren Sohn, Martin Luther. Ein Mittelaltermarkt auf dem historischen Marktplatz der Stadt nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in das Spätmittelalter. So wie damals ist auch unserer Markt frei zu besuchen. Tauchen Sie ein in eine längst vergangene Zeitepoche. Erleben Sie altes Handwerk, Bogenschützen, Ritter, Spielleute und Gaukler. Auch die Schattenseiten des Mittelalters können auf einer Folterbank erlebt werden. Deftige Speisen, wie Spanferkel am Spieß, werden über offenem Feuer knusprig gebraten. Köstliche Gerüche verbreiten sich, wenn die dampfenden Kessel am Feuer hängen und Ritter und Landsknechte auf ihr Mahl warten. Verführerischer Duft von leckerem Backwerk erfüllt die Luft; und was wäre ein Mittelalterfest ohne Gerstensaft. Frisch vom Fass in den Humpen und in die Kehle, erleben Sie den Genuss eines guten Bieres der Neuzeit. Doch halt! Der Gerstensaft und süßer Honigmet haben Spielleuten und Vagabunden den Anstand genommen. Laut spielend ziehen sie die Besucher in ihren Bann. Gemütlicher ist es da schon in der alten Taverne, wo sich das Rad der Zeit bei einem Glas Gerstensaft wieder etwas langsamer dreht.

### Der Handel

Ein besonderer Genuss für alle Sinne ist das mittelalterliche Marktgeschehen. Hier steht der orientalische Weihrauch- und Schmuckhändler neben den Gewandungen. Hier wird noch um den Preis der Ware gefeilscht, denn das gehört zum guten Ton und ist Pflicht. Haben Sie Freude beim Kauf von ungewöhnlichen und seltenen Waren. Gefilzte Blüten, Taschen u.v.m. werden Sie begeistern. Mittelalterliche Instrumente bis hin zu einfachen und prächtigen Gewändern und irdischen Krügen und Töpfen oder Laternen werden feilgeboten. Ein Waschzuber wird für Sauberkeit sorgen und ein heiter durch die Massen hüpfender, lustiger Narr garantiert Kurzweil und Zerstreuung.



### Umzug am Samstag, 11:00 Uhr und am Sonntag, 14:00 Uhr

Freuen Sie sich auf die Eröffnung des Marktes am Samstag. Der hohe Rat der Stadt, Gäste aus nah und fern und natürlich Martin Luther und seine Eltern werden in prächtigen Gewändern mit Musikanten, Gauklern und Händlern in einem Festumzug zu Ehren Luthers Geburtstag vom Knappenbrunnen auf den Markt ziehen.



### Luthertafel am Sonntag, 14:00 Uhr

Martin Luther bittet am Sonntagnachmittag auf dem Marktplatz seinen Freund, den Grafen Albrecht VII. von Mansfeld, Gräfin Anna, den hohen Rat der Stadt und Gäste an seine Geburtstagsfeier. Zuvor zieht er mit seinen Eltern, den Gästen und Spielleuten zum Marktplatz. Doch bevor die Gäste sich den 11 m langen Stollen und einen warmen Trunk munden lassen, wird Martin Luther seine Gäste in seiner Heimatstadt begrüßen. Theater- und Spielleute werden an der Tafel für Kurzweil sorgen. Auch das Volk wird nicht zu kurz kommen. Mägde werden den köstlichen Stollen an das Volk verteilen. Ganz nach Luther-Manier können Gäste essen und trinken, sich an einem guten Gespräch beteiligen und auch unterhalten lassen. So wird das Geburtstagsfest Martin Luthers in seiner Heimatstadt zu einem schönen, unvergesslichen Erlebnis.



### Schauhandwerk

Das Handwerk der „Hottentottenschaft“ aus Mansfeld, Bogenschnitzer, Steinmetze, Lederer, Böttcher, Besenbinder, Holzschnitzer u. v. m. laden zum Schauen, aber auch zum Mitmachen ein. Die Prunk- und Ritterzelte der Ritterschaft zu Bornstedt können erkundet und bestaunt werden. Auch Kinder kommen beim Kerzenziehen, Schnitzen, „Hau den Lukas“ und der Fahrt auf einem Holzkarussell voll auf ihre Kosten.



### Feuershow am Samstagabend

Was wäre das Mittelalter ohne Feuer. Erleben Sie am Samstagabend eine atemberaubende Feuershow, die die Überleitung zu „Luthers Bier-Nacht“ in den Eisleber Gasthöfen einleitet.



### Öffnungszeiten:

**Sonnabend, 08.11.2014** 11.00 bis 21.00 Uhr

**Sonntag, 09.11.2014** 11.00 bis 18.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag in den Geschäften der Innenstadt von 13.00 bis 18.00 Uhr!

### Luthers Biernacht am Samstag ab 20:00 Uhr

Wiederholt laden die Kneiper der Lutherstadt Eisleben zu „Luthers Bier-Nacht“ ein. In den verschiedensten Gaststätten, so u. a. in der Lutherschenke, im Alten Wirtshaus, im Café Plan B, in der Bar Liebevoll, im Kuckucksei, in der Ratsstube und im Molotow-Clubkeller wird es wieder das Original Lutherbier der Brauerei Neunsprünge Worbis GmbH geben. Jux und mittelalterliche Unterhaltung werden in und an den Lokalitäten ab 20 Uhr auf dem Programm stehen.

### 2. Luther-Treffen in Eisleben

Personen aus ganz Deutschland, die den Namen Luther tragen, werden zu Martin Luthers Geburtstagsfest in seine Geburts- und Sterbestadt eingeladen. Martin Luther wird diese besonderen Gäste unter anderem auch bitten, an seiner Geburtstagstafel Platz zu nehmen.

Den Gästen wird ein abwechslungsreiches Wochenendprogramm mit vielen Erlebnissen und Überraschungen geboten. Natürlich steht ein Besuch der UNESCO Welterbestätten, der Museen „Luthers Geburts- und Sterbehaus“ und des neuen Mu-

seums „Luthers Elternhaus“ in Mansfeld auf dem Programm. Am Sonntag laden die Händler zum Einkauf. Den Gästen wird ein abwechslungsreiches Wochenendprogramm mit Überraschungen geboten.

Alle Personen, die den Namen Luther tragen, erhalten vom Hotel „Graf von Mansfeld“ eine Tasse Kaffee und eine kleine süße Überraschung.

### Tipps und Termine zu Martin Luthers Geburtstagsfest

#### Samstag, 8. November 2014

11:00 bis 21:00 Uhr Öffnungszeiten des historischen Marktes

11:00 Uhr Festumzug zur Eröffnung des Marktes ab „Alte Bergschule/Knappenbrunnen“ zum Marktplatz

#### Sonntag, 9. November 2014

11:00 bis 18:00 Uhr Öffnungszeiten des historischen Marktes

11:00 Uhr Eröffnung des historischen Markttreibens (Marktplatz)

11:30 Uhr Kirche St. Gertrud, Klosterplatz  
Ökumenische Andacht zum Gedenken an die Programnacht

13:00 Uhr laden die Händler der Innenstadt zum verkaufsoffenen Sonntag

14:00 Uhr Festumzug zur Geburtstagstafel Martin Luthers ab „Alte Bergschule/ Knappenbrunnen“ zum Marktplatz - ein 11 Meter langer, köstlicher Stollen wird den Gästen zum Verzehr geboten.

17:00 Uhr St. Andreas-Kirche  
J. S. Bach: Kantate „Ich habe genug“/W. A. Mozart Requiem  
Solisten, Kantorei Sangerhausen und Luth. Eisleben,  
Mitteldeutsches Kammerorchester, Leitung: KMD Thomas Ennenbach

#### Montag, 10. November 2014 - Martin Luthers Geburtstag

10:00 Uhr Martin Luther Denkmal  
Zum 531. Geburtstag legen Kinder und Bürger der Stadt Blumen für den großen Sohn der Stadt nieder.

#### Dienstag, 11. November 2014 - Martin Luthers Tauftag

16:30 Uhr St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe  
Ökumenische Gottesdienst am Martinstag für Kinder und ihre Eltern mit anschließendem Laternenumzug zum Marktplatz und Empfang des Martin von Tours.

19:00 Uhr St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe  
Taufgedächtnisandacht.

